

**ALLGEMEINE BELGISCHE SPEDITIONSBEDINGUNGEN**

**2024**

**1. Allgemeines: Begriffsbestimmungen und Anwendungsbereich**

**1.1. Geltung**

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, gelten diese Bedingungen für jede Form der Dienstleistung seitens des Spediteurs, einschließlich aller Informationen, Angebote, Verträge und Handlungen, selbst nach Erfüllung des Vertrags. Sie können als „Allgemeine Belgische Speditionsbedingungen“ (ABSBS) angeführt werden und stellen einen mit dem Kunden verhandelten und von ihm akzeptierten Handels- und Branchenbrauch dar. Sollte eine Bestimmung in diesen Bedingungen nichtig oder nicht durchsetzbar sein, lässt dies die Gültigkeit der anderen Bestimmungen unberührt.

**1.2. Begriffsbestimmungen**

In diesen Bedingungen haben die nachstehenden Begriffe folgende Bedeutung:

- der Kunde: der Auftraggeber des Spediteurs, in dessen Auftrag oder auf dessen Rechnung der Spediteur Dienstleistungen erbringt und Informationen oder Empfehlungen erteilt, ob entgeltlich oder unentgeltlich;
- der Spediteur: das Mitglied von FORWARD Belgium oder jeder Spediteur, der gemäß diesen Allgemeinen Bedingungen Geschäfte treibt, sei es als Kommissionär-Spediteur oder als Transportkommissionär;
- der Vertrag: jeder vom Kommissionär-Spediteur angebotene, für die Durchführung angenommene oder durchgeführte Auftrag des Güterversands, alle hiermit verbundenen Handlungen, u. a. Logistikdienstleistungen, Lagerung und Güterabfertigung, MwSt.- und Zollvorgänge, alle Informationen und Beratungen hierzu, sowie jeder vom Transportkommissionär angebotene, für die Durchführung angenommene oder durchgeführte Auftrag zum Güterversand, alle hiermit verbundenen Handlungen sowie alle Informationen und Beratungen hierzu;
- die Güter: alle Güter, einschließlich ihrer Verpackung, die der Kunde dem Spediteur anvertraut hat oder anvertrauen wird; hierzu gehören alle Handelsgüter sowie alle Titel oder Dokumente, die für diese Güter stehen oder stehen werden;
- der Eigentümer: der Eigentümer der Güter, auf die sich die vom Spediteur erbrachte Dienstleistung bezieht;
- Dritte: die natürlichen oder juristischen Personen, mit denen der Spediteur u. a. zur Erfüllung seines Auftrags Verträge schließt.

**1.3. Eigenschaft**

1.3.1.

Bei der Erfüllung des Vertrags wird unterschieden zwischen einem Spediteur in seiner Eigenschaft:

- a) als Kommissionär-Spediteur: Sein Auftrag besteht als Hauptpflicht im Versand der Güter, sei es im eigenen Namen oder im Namen seines Auftraggebers, aber in dessen Auftrag und auf dessen Rechnung und somit einschließlich aller hierzu notwendigen und hiermit verbundenen Dienstleistungen sowie der Erfüllung aller erforderlichen Formalitäten und des Abschlusses der hierzu notwendigen Verträge mit Dritten.
- b) als Transportkommissionär: Sein Auftrag besteht als Hauptpflicht im Transport der Güter im Auftrag und auf Rechnung seines Auftraggebers, einschließlich aller hierzu notwendigen und hiermit verbundenen Dienstleistungen sowie der Erfüllung aller erforderlichen Formalitäten, entweder aus eigener Leistung oder über Dritte, mit denen der Transportkommissionär einen Transportvertrag schließt. Als Transportkommissionär tritt er auf, wenn er einen Transport mit eigenen Fahrzeugen ausführt oder ein Transportdokument im eigenen Namen ausstellt.

1.3.2.

Diese Bedingungen beinhalten keinen Verzicht von Seiten des Spediteurs auf irgendein Recht und können auch keine höhere Haftung zur Folge haben als diejenige, in deren Höhe er nach irgendeiner zwangsrechtlichen oder anderen internationalen Konvention oder sonstigen Gesetzgebung oder gleichartigen Rechtsetzung haftpflichtig wäre.

1.3.3.

Der Kunde bestätigt, dass die Güter, die er im Rahmen seines Auftrags dem Spediteur anvertraut, sein Eigentum sind, oder dass er als Bevollmächtigter des Eigentümers, Absenders oder Empfängers bedingungslos und unwiderruflich über diese Güter verfügen darf, sodass er diese Bedingungen nicht nur für sich, sondern auch für seinen Auftraggeber, den Eigentümer, den Absender oder den Empfänger dieser Güter akzeptiert und folglich auch sie hieran gebunden sind.

## **2. Zustandekommen des Vertrags**

### **2.1. Angebot und Preise**

2.1.1.

Außer bei anders lautender Bestimmung hat jedes vom Spediteur abgegebene Angebot eine Gültigkeitsdauer von 7 Kalendertagen.

Der Kunde weiß und akzeptiert, dass das Angebot sich in den bestehenden Tarifen, Löhnen, Frachtpreisen, Wechselkursnotierungen und den unter Vorbehalt mitgeteilten Daten gründet, die an dem Datum gelten, an dem das Angebot an den Kunden gesandt wird. Es gründet nicht in - und versteht sich nicht unter Einbezug von - nachträglichen Umständen und erhöhenden Preisfaktoren u. a. der Löhne, Tarife oder Kosten infolge von u. a. staatlichen Maßnahmen, Gesetzen, Frachtpreisen, Wechselkurserhöhungen oder Preisänderungen infolge von Marktänderungen im weitesten Sinn.

Wenn sich einer oder mehrere dieser Faktoren ändern, werden auch die angebotenen Preise entsprechend geändert und erhöht, falls das Angebot später als 7 Kalendertage nach dem betreffenden Angebot angenommen wird, ohne dass der Spediteur vorher noch dem Kunden die eingetretenen Tarifierhöhungen mitteilen oder ihn um seine Einwilligung hierin ersuchen muss.

2.1.2.

Bei dem im Angebot ausgedrückten Preis gilt der Gesamt- oder Pauschalpreis inklusive der Kosten und Preise, die bei normaler logistischer Erfüllung des Vertrags zu Lasten des Spediteurs gehen, unter Ausnahme - sofern nicht anders vereinbart - von Gebühren, Abgaben oder Steuern jeglicher Art, Konsulats- und Legalisationskosten, Versicherungsprämien, außerordentlichen Kosten und Löhnen infolge von Leistungen, die außerhalb der normalen Arbeitszeiten erbracht werden, oder infolge einer Abweichung von der normalen oder geplanten Erfüllung des Vertrags.

Zusätzliche Kosten oder Nachforderungen in Form von u. a. Demurrage- und Detentionskosten, Havarie-Grosse-Beiträgen, zusätzlichen Verpackungs- und Abholungskosten oder Wartekosten gelten nicht als Teil des Angebots und werden dem Kunden nachträglich in Rechnung gestellt.

2.1.3.

Lieferfristen sowie Ankunfts- und Abfahrtsdaten sind, sofern nicht vorher schriftlich anders vereinbart, nicht vom Spediteur garantiert. Die reine Vermeldung oder Angabe einer Lieferfrist seitens des Kunden verpflichtet nicht den Spediteur und kann keinen Schadenersatz zur Folge haben.

2.1.4.

Dienstleistungen in Zusammenhang mit Zollvorgängen gründen in einem ausdrücklichen Auftrag des Kunden und müssen ausdrücklich vereinbart werden. Die Vermutung, dass der Spediteur sie angenommen hat, ist ungültig.

### **2.2. Mitzuteilende Informationen**

2.2.1.

Der Kunde verpflichtet sich, dem Spediteur im Voraus oder spätestens zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung alle sachdienlichen Informationen zur Kenntnis zu bringen und alle Dokumente zu beschaffen, insbesondere, was die Art und Erhaltung der Güter, die Versandart, die Absende- und Empfangsadresse, den geforderten Versandablauf sowie insbesondere jede Information oder Kenntnis betrifft, die vom Auftraggeber als Hersteller, Händler, Eigentümer oder Absender der Güter zu erwarten ist und dazu dienlich sein kann, ihre Erhaltung, ihren Versand oder Transport oder ihre An- oder Ablieferung am Bestimmungsort zu gewährleisten, einschließlich aller Informationen, die für den Kunden, seinen Auftraggeber, den Eigentümer, den Absender oder den Empfänger der Güter relevant sind.

Der Kunde haftet zudem für ihre Richtigkeit, Echtheit und Vollständigkeit, dies jeweils nach geltender internationaler und nationaler Gesetzgebung und Rechtsetzung, der zufolge er alle Informationen erteilen muss.

Informationen in Zusammenhang mit dem Preis der Güter oder dem betreffenden Handelsgeschäft sind nicht so auszulegen, dass dem Spediteur damit ein Auftrag zum Inkasso oder zur Versicherung erteilt wird.

#### 2.2.2.

Der Spediteur braucht weder die Richtigkeit der ihm vom Kunden erteilten Auskünfte oder Informationen noch die Echtheit oder Ordnungsmäßigkeit der vom Kunden übermittelten Dokumente zu überprüfen, sie werden nach Treu und Glauben akzeptiert.

#### 2.2.3.

Der Kunde ist im Sinne von Art. 2.2.1. für die Konditionierung der Güter, ihre Verpackung, ihre kennzeichnende Etikettierung mit Angaben zu Herkunft und Produkt, die Markierung entsprechend dem geplanten Versand sowie den Transport und die Lagerung unter normalen Transportbedingungen einschließlich aller hierzu gehörenden Einrichtungen verantwortlich.

Der Kunde sichert zu, dass die zur Verfügung gestellten Güter keine Gefahren oder Risiken mit sich bringen, auch nicht für die an dem Versand oder Transport beteiligten Personen, für ihre Transportmittel oder andere Vermögenswerte, einschließlich derer von Dritten, oder für die Umwelt.

#### 2.2.4.

Der Kunde sichert zu, dass die Informationen, die er dem Spediteur zur Annahme und Ausführung eines Zollvorgangs erteilt, vollständig, richtig, genau und auch sonst korrekt sind, damit der erforderliche Zollvorgang rechtsgültig abgeschlossen werden kann.

### 2.3. Zustandekommen

Der Vertrag gilt als zustande gekommen, wenn der Kunde das Angebot des Spediteurs oder der Spediteur den Auftrag des Kunden schriftlich angenommen hat.

## 3. Erfüllung des Vertrags

### 3.1. Erfüllung

#### 3.1.1. Von Seiten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, die Güter rechtzeitig in einer ordnungsgemäßen Verpackung an der Stelle, zu dem Zeitpunkt und in einer Weise, wie dies vereinbart wurde, und entsprechend den von ihm erwarteten Informationen zur Verfügung zu stellen.

Der Kunde verpflichtet sich, alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften vollständig einzuhalten. Dies umfasst unter anderem alle einschlägigen Gesetze zu Handelssanktionen, Geldwäschebekämpfung, Schmuggel und Korruptionsbekämpfung. Der Kunde stellt auch sicher, dass seine Mitarbeiter, Vertreter und alle in seinem Namen handelnden Dritten diese Gesetze einhalten. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, jeden Verstoß oder vermuteten Verstoß gegen diese Gesetze unverzüglich den zuständigen Behörden und dem Spediteur zu melden. Der Kunde garantiert ferner, dass er keine Aktivitäten unternimmt oder ermöglicht, die direkt oder indirekt gegen diese Gesetze verstoßen könnten.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, den Spediteur von allen Ansprüchen, Verbindlichkeiten, Schäden, Verlusten, Kosten und Ausgaben, die sich aus oder im Zusammenhang mit einem Verstoß gegen diese Gesetze ergeben, freizustellen, zu verteidigen und schadlos zu halten.

#### 3.1.2. Von Seiten des Spediteurs

Bei der Ausführung seines Auftrags kann der Spediteur die Dienste von Dritten, Auftragnehmern oder Ausführungsagenten, die eine normale Professionalität beweisen, in Anspruch nehmen, um die ihm anvertrauten Dienstleistungen nach dem auf ihre jeweilige Dienstleistung anwendbaren Recht zu erbringen.

In Ermangelung anders lautender genauer Anweisungen oder besonderer Vereinbarungen hat der Spediteur nach bester Möglichkeit die freie Wahl der einzusetzenden Mittel, um nach normalem Handelsbrauch wie jeder andere Spediteur unter den gleichen Umständen den ihm anvertrauten Auftrag zu organisieren und zur Ausführung zu bringen. Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind angegebene Routen oder Ausführungszeiten nicht garantiert.

### **3.2. Aufbewahrung, Verfügbarkeit und Überwachung**

#### 3.2.1.

Wenn der Vertrag beinhaltet, dass der Spediteur die Güter, die Gegenstand des Vertrags sind, aufbewahren muss, ist hierunter die Lagerung zu verstehen, die der Spediteur nach eigenem Ermessen regeln kann.

#### 3.2.2.

Der Spediteur muss grundsätzlich nicht selbst für die Lagerung dieser Güter einstehen, sondern kann hierfür die Dienstleistungen Dritter in Anspruch nehmen und haftet dann auch nicht selbst für die Erbringung dieser Dienstleistungen.

Wenn der Spediteur die Güter selbst lagert, indem er sie u. a. in eigene Lager oder anderweitig einstellt, ist seine Haftung gemäß Art. 6 geregelt und beschränkt.

#### 3.2.3.

Wenn kein anders lautender vorheriger und schriftlicher Vertrag vorliegt, muss der Spediteur die für den Versand bestimmten Güter weder bewachen oder bewachen lassen noch versichern, egal, wo sich diese Güter befinden, sogar im Freien.

#### 3.2.4.

Außer bei anders lautenden schriftlichen Anweisungen kann der Spediteur alle Güter, die aus irgendeinem Grund unplanmäßig nicht versandt oder abgeliefert werden können, auf Kosten und Gefahr des Kunden oder des Eigentümers lagern.

#### 3.2.5.

Sofern der Spediteur den Kunden vorher schriftlich hiervon in Kenntnis setzt, kann er je nach Möglichkeiten über gefährliche, verderbliche, entzündliche, explosionsfähige oder sonstige Güter, die Schaden an Personen, Tieren oder Sachen verursachen können, walten, indem er sie auf Rechnung und Gefahr des Kunden beseitigt, verkauft oder vernichtet. Der Kunde akzeptiert, dass er für alle hiermit verbundenen Kosten und Risiken aufkommt.

Wenn Personen, Tiere oder Sachen gefährdet sind und es im Sinne der Güter ratsam ist, dass der Spediteur Maßnahmen zur Erhaltung oder Bereinigung ergreift, bevor er den Kunden hiervon in Kenntnis setzen oder um Anweisungen ersuchen kann, oder wenn Anweisungen des Kunden ausbleiben, kann er im Auftrag, auf Gefahr und auf Rechnung des Kunden über die Güter verfügen.

### **3.3. Aussetzung**

Der Spediteur hat das Recht, die Erfüllung des Vertrags auszusetzen oder unter Wahrung aller Entschädigungsrechte zu kündigen, wenn der Kunde in irgendeiner Weise seine Pflichten nicht oder nicht hinlänglich erfüllt, was insbesondere für jede Angabe und jedes Dokument gilt, auch in Zoll- und Akzisenangelegenheiten sowie in allen anderen Angelegenheiten, die, wie oben dargelegt, für die rechtzeitige, sachdienliche und marktkonforme Vertragserfüllung wichtig sind, einschließlich aller Zahlungspflichten.

### **3.4. Fortwirken von Bedingungen**

Sofern nicht vorher schriftlich anders vereinbart, unterliegen die Güter, die der Spediteur Dritten zur Aufbewahrung, Behandlung oder Beförderung anvertraut, seiner Haftung, einschließlich aller hierauf anwendbaren vertragsrechtlichen, gesetzlichen, behördlichen, vertraglichen oder allgemeinen Bedingungen und Einschränkungen, die der Kunde akzeptiert.

Der Kunde akzeptiert, dass die Güter, die er dem Spediteur anvertraut, Gegenstand von Zurückbehaltungs- oder Sicherungsrechten sein können.

### **3.5. Höhere Gewalt und Unwägbarkeiten**

#### **3.5.1. Höhere Gewalt**

Der Spediteur haftet nicht für Ereignisse, die es ihm ganz oder teilweise unmöglich machen, den Vertrag ordnungsgemäß zu erfüllen, und auch nicht für sämtliche Folgen hieraus, wenn dies auf Ursachen zurückzuführen ist, die sich seinem Einfluss entziehen („höhere Gewalt“), so unter anderem Brand, ungewöhnliche Wetterverhältnisse, Streiks, Arbeitskonflikte oder sonstige industrielle Unruhen, (erklärter oder nicht erklärter) Krieg, Embargos, Blockaden, gesetzliche Einschränkungen, Tumulte, Aufstände, öffentliche Vorschriften und Interventionen, Engpässe oder Verknappungen, Epidemien, Pandemien, Cyber-Angriffe, Explosionen oder Unterbrechung der Stromversorgung, wobei diese Aufzählung nicht erschöpfend ist.

Der Spediteur muss dem Kunden den Fall höherer Gewalt zur Kenntnis bringen.

Die Erfüllung des Vertrags wird für die Dauer der höheren Gewalt ausgesetzt, wenn sie vorübergehend eintritt. Eventuelle Preiserhöhungen sowie Umstände, die nach einer Aussetzung die weitere Erfüllung des Vertrags beeinflussen, gehen auf Gefahr und Rechnung des Kunden.

Wenn die höhere Gewalt dauerhaft ist, endet der Vertrag, wobei dem Spediteur alle Beträge geschuldet werden, die er dem Angebot entsprechend in Rechnung gestellt hat. Der Kunde willigt darin ein, den Spediteur in Höhe aller Ansprüche, die Dritte gegenüber dem Spediteur in Zusammenhang mit den unter den Vertrag fallenden Gütern geltend machen, zu entschädigen und schadlos zu halten.

#### **3.5.2. Unwägbarkeiten**

Wenn unvorhergesehene Ereignisse oder geänderte Umstände infolge von Veränderungen wirtschaftlicher, finanzieller, technischer, politischer oder juristischer Art das Gleichgewicht des Vertrags grundlegend verschieben, wodurch der Spediteur bei der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten übermäßig belastet wird, weil entweder die Kosten der Vertragsleistung steigen oder der Wert der Vertragsleistung sinkt, kann der Spediteur nach schriftlicher Benachrichtigung des Kunden fordern, dass die Parteien nach Treu und Glauben Verhandlungen führen, um den Vertrag gerecht abzuändern, damit keine der Parteien übermäßig benachteiligt wird.

Bei Verweigerung oder Ausbleiben einer Einigung zwischen dem Spediteur und dem Kunden ist es ihnen freigestellt, sich gemäß Art. 5.74 des Gesetzes, welches Buch 5 „Schuldverhältnisse“ des Zivilgesetzbuches enthält, an einen Richter zu wenden.

## **4. Vergütung**

### **4.1. Zahlung**

#### **4.1.1.**

Die vom Spediteur in Rechnung gestellten Beträge oder Vergütungen sind 15 Tage ab Rechnungsdatum am Gesellschaftssitz des Spediteurs zahlbar.

Verluste infolge von Kursschwankungen trägt der Kunde. Beträge, die der Kunde nicht selbst auf eine Verbindlichkeit angerechnet hat, kann der Spediteur auf eigene Entscheidung von dem Betrag abziehen, den der Kunde dem Spediteur schuldet.

#### **4.1.2.**

Der Spediteur hat das Recht, die Beträge oder Vergütungen, die für seine Ausgaben und Auslagen geschuldet werden, pauschal in Rechnung zu stellen. Der Kunde akzeptiert, dass die vom Spediteur erbrachten Dienstleistungen durch die Anwendung eines Pauschalpreises nicht wesentlich anders zu werten sind.

#### **4.1.3.**

Der Kunde verzichtet auf jedes Recht, irgendeinen Umstand geltend zu machen, unter dem er berechtigt wäre, seine Zahlungspflichten ganz oder teilweise auszusetzen, und auf jede Verrechnung irgendeines Betrags, den der Spediteur ihm in Rechnung stellt.

Jede Schuld des kaufmännischen Kunden, die nicht zum Fälligkeitsdatum beglichen wird, erhöht sich nach vorheriger Inverzugsetzung um Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes, zuzüglich einer pauschalen Vertragsstrafe in Höhe von 10 % der Schuld, zur Deckung des wirtschaftlichen und administrativen Schadens, vorbehaltlich des Rechts auf Seiten des Spediteurs, einen nachweislich höheren Schaden geltend zu machen.

#### **4.2. Widerspruch**

Jeder Widerspruch gegen die Rechnungsstellung oder gegen die in Rechnung gestellten Dienstleistungen und berechneten Beträge muss schriftlich binnen 7 Tagen ab Rechnungsdatum beim Spediteur eingehen.

#### **4.3. Sicherheitsleistungen**

Der Spediteur muss die Bezahlung von Fracht, Gebühren, Abgaben, Steuern oder sonstigen Verpflichtungen, falls sie von Dritten oder öffentlichen Stellen gefordert werden, nicht aus eigenen Mitteln zusichern. Wenn sie anfallen, muss der Kunde sie dem Spediteur auf einfache unwiderrufliche Anfrage bezahlen. Wenn der Spediteur eine Sicherheit aus eigenen Mitteln leistet, ist der Kunde verpflichtet, dem Spediteur auf dessen einfache schriftliche Anfrage als Sicherheitsleistung jeden Betrag zu zahlen, in dessen Höhe der Spediteur eine Sicherheit zu Gunsten Dritter, einschließlich Behörden und Ämter, geleistet hat.

### **5. Pflichten und Haftung des Kunden**

#### **5.1. Pflichten**

Der Kunde akzeptiert und verpflichtet sich:

- dass der von ihm formulierte Auftrag und die Beschreibung der Güter vollständig, richtig und genau sind;
- dass die dem Spediteur vom Kunden anzuvertrauenden Güter rechtzeitig, vollständig und zweckmäßig zur Verfügung gestellt, angemessen und effizient geladen, verstaut, verpackt und unter anderem entsprechend der Art der Güter und der diesbezüglichen Rechtsvorschriften sowie dem Absende- oder Bestimmungsort, für den sie dem Spediteur zum Versand oder Transport anvertraut werden, gekennzeichnet werden;
- dass alle Dokumente, die der Kunde dem Spediteur zur Verfügung stellt, vollständig, richtig, gültig, echt und nicht rechtswidrig ausgestellt oder angewandt werden;
- dass - sofern der Spediteur nicht vorher schriftlich hiervon in Kenntnis gesetzt wird - es sich bei den ihm anvertrauten Gütern nicht um gefährliche, verderbliche, entzündliche oder explosionsfähige Güter handelt und dass sie auch sonst keinen Schaden an Dritten, Personen oder Sachen verursachen können;
- dass er alle Dokumente, die der Spediteur ihm zur Verfügung stellt, bei Empfang unterzeichnen und dabei überprüfen wird, ob sie den Anweisungen entsprechen, die dem Spediteur erteilt wurden.
- Bei einer Verletzung einer der oben genannten Pflichten kann der Spediteur den erteilten Auftrag jederzeit verweigern oder die Durchführung dieses Auftrags abbrechen oder aussetzen.

#### **5.2. Haftung**

##### **5.2.1. Allgemein**

Der Kunde haftet dem Spediteur gegenüber und muss ihn ungeachtet des Betrags auf einfache schriftliche Anfrage entschädigen für, schadlos halten gegen und ihm eine ausreichende Sicherheit leisten für:

- jeden Schaden oder Verlust, den der Spediteur bei der Erfüllung des Vertrags direkt oder indirekt infolge der Art der Güter oder ihrer Verpackung, der Unrichtigkeit, Ungenauigkeit oder Unvollständigkeit der erteilten Anweisungen, Angaben oder Informationen, der versäumten oder verspäteten Bereitstellung der Güter an dem vereinbarten Zeitpunkt und Ort oder der versäumten oder verspäteten Übermittlung von Dokumenten oder Anweisungen sowie allgemein irgendeiner Schuld oder Nachlässigkeit des Kunden oder von ihm eingeschalteter Dritter erleidet oder voraussichtlich erleiden wird;
- jeden Schaden oder Verlust für Kosten und Ausgaben bis zu der Höhe, in welcher der Spediteur von Behörden, Auftragnehmern oder Ausführungsagenten oder Dritten aus gleich welchem Grund, u. a. in Zusammenhang mit den Gütern, Schäden, Ausgaben, Kosten oder Gebühren, haftbar gemacht wird, die direkt oder indirekt wegen der im Auftrag des Kunden erbrachten oder zu erbringenden Dienstleistung gefordert werden, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Forderung direkt und unter Ausschluss seiner eigenen Haftung ursächlich auf einen Fehler zurückzuführen ist, für den alleine der Spediteur unter Ausschluss aller vom Spediteur beauftragten Dritten haftet;

- jeden Schaden oder Verlust im Rahmen des dem Spediteur erteilten Auftrags für Kosten und Ausgaben bis zu der Höhe, in welcher der Spediteur in den Fällen haftbar gemacht wird, in denen dem Spediteur aufgrund gemeinschaftlicher oder einzelstaatlicher Gesetze oder behördlicher Vorschriften eine persönliche oder gesamtschuldnerische Haftung für die Bezahlung oder Begleichung von Zollgebühren oder sonstigen Steuerschulden obliegt;
- unter Schaden oder Verlust sind im weitesten Sinn zu verstehen: u. a. materielle oder immaterielle Schäden oder Verluste, direkte und indirekte Schäden, Folgeschäden, einschließlich wirtschaftlicher Verluste, Geldstrafen und Zinsen, Einziehungen, Haftpflichten aufgrund der Produkthaftung oder geistiger Eigentumsrechte, Gerichts- und Rechtsberatungskosten.

#### 5.2.2. Haftung in Zollangelegenheiten

Wenn die Forderung, für die der Spediteur die Haftung seines Kunden zwecks Bezahlung oder Schadloshaltung geltend macht, eine zoll- oder sonstige steueramtliche Forderung wegen eines ihm von seinem Kunden oder auf dessen Rechnung anvertrauten Zollvorgangs betrifft, verpflichtet sich der Kunde, zu Gunsten des Spediteurs auf dessen einfache schriftliche Anfrage oder zu Gunsten eines vom Spediteur bezeichneten Dritten oder öffentlichen Dienstes bis in Höhe der gestellten oder vorbehaltenen Forderung eine unwiderrufliche und vorbehaltlose finanzielle Sicherheit zu leisten, die ausreicht und dazu geeignet ist, die Haftung des Kunden gegenüber dem Spediteur oder Dritten in Form der Hauptsumme, Zinsen und Kosten zu decken.

## **6. Pflichten und Haftung des Spediteurs**

### **6.1. Als Kommissionär-Spediteur**

#### 6.1.1. Pflichten

Der Spediteur kommt der Pflicht zur Vertragserfüllung mit angemessener Sorgfalt, Beflissenheit und Bewusstheit nach und haftet für die normale professionelle Erfüllung des Vertrags, der ihm als Mittelverpflichtung entsprechend diesen Allgemeinen Bedingungen anvertraut wurde.

#### 6.1.2. Haftung

- a) Die Haftung des Spediteurs beschränkt sich auf Fehler oder Versäumnisse, die er bei der Ausführung des ihm erteilten Auftrags begeht. Er haftet weder für schwerwiegende Fehler noch für Fehler der Person, für die er einsteht. Die Haftung des Spediteurs ist erst feststellbar, nachdem der Spediteur lange genug im Voraus schriftlich in Verzug gesetzt worden ist.  
Der Spediteur steht nicht für die Erfüllung der zwischen ihm und Dritten geschlossenen Vereinbarungen ein und haftet hierfür nicht selbst.
- b) Der Spediteur haftet nicht für die Erfüllung von Verträgen, die er auf Rechnung seines Kunden mit Auftragnehmern oder Ausführungsagenten geschlossen hat, u. a. über die Lagerung, Beförderung, Verzollung oder Güterbehandlung, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die mangelhafte Erfüllung des betreffenden Vertrags ursächlich direkt und ausschließlich auf einen Fehler oder ein Versäumnis des Spediteurs zurückzuführen ist und der Dritte dies nicht verhindern konnte.
- c) Die Haftung des Spediteurs für Schäden oder Verluste von bzw. an Gütern beschränkt sich auf eine Haftung für direkte oder indirekte Schäden in Form von ausschließlich materiellen Schäden und materiellen Verlusten von bzw. an den Gütern, die Gegenstand des Vertrags sind, und gilt unter der Bedingung, dass sie nicht von Dritten, mit denen der Spediteur im Auftrag des Kunden einen Vertrag geschlossen hatte, verursacht wurden oder Dritte hierfür haften.

Der Spediteur haftet im Sinne dieses Artikels nicht für Schäden oder Verluste von bzw. an Gütern infolge von Ursachen oder Umständen, für die u. a. nach diesen Allgemeinen Bedingungen dem Kunden die Haftung obliegt oder für die der Spediteur seine Haftung ausgeschlossen hat.

Der Spediteur haftet nicht für Schäden oder Verluste von bzw. an von ihm gelagerten oder aufbewahrten Gütern infolge von Diebstahl oder Vernichtung der Güter oder eines Teils davon durch u. a. Brand, Explosion, Blitz, Flugzeugabsturz, Wasserschaden, einen eigenen Mangel der Güter oder ihrer Verpackung, einen verborgenen Mangel oder höhere Gewalt.

Der Spediteur haftet nicht für Schäden oder Verluste infolge von Diebstahl oder Vernichtung der Güter oder eines Teils davon, wenn dieses Risiko infolge von örtlichem Recht oder Handelsbrauch auf Rechnung der Güter geht.

- d) Der Spediteur haftet nicht für indirekte oder mittelbare Schäden oder Verluste, u. a. wirtschaftliche Verluste, Folge- oder immaterielle Schäden oder künftige Schäden im weitesten Sinn.
- e) Der Spediteur haftet nicht für den guten Ablauf der ihm aufgetragenen Inkasso-Aufträge, außer wenn bewiesen wird, dass der schlechte Ablauf auf eine Nachlässigkeit zurückzuführen ist, die einem schwerwiegenden Fehler seinerseits gleichzustellen ist.
- f) Der Spediteur ist außervertraglich nicht haftbar und lehnt jede außervertragliche Haftung ab.

#### 6.1.3.

Entschädigung und Beschränkung:

- a) Die in Betracht kommende Entschädigung beschränkt sich auf rechtsgültig nachgewiesene Schäden.
- b) Sofern diese Fehler oder Versäumnisse dem Kunden einen direkten materiellen Schaden oder einen vollständigen oder teilweisen Verlust verursacht haben, hat der Spediteur das Recht, seine Haftung auf 4 SDR pro Kilogramm beschädigtes, verlorenes oder wertvermindertes Bruttogewicht der angenommenen Güter bei einer Obergrenze von 32.500 SDR pro Schadensfall oder Reihe von Schadensfällen, die auf dieselbe Ursache zurückzuführen sind, zu beschränken, allerdings maximal in Höhe des Rechnungswertes der Güter oder ihres Preises auf dem Weltmarkt zum Zeitpunkt der Auftragsannahme, wobei hierunter zu verstehen ist, dass die Beschränkung sich auf den niedrigsten dieser Beträge beläuft.
- c) Für alle anderen Ansprüche zusammen im Sinne von u. a. Art. 6.1.2. beschränkt sich die Haftung des Spediteurs auf maximal 32.500 SDR pro Schadensfall oder Reihe von Schadensfällen, die auf dieselbe Ursache zurückzuführen sind, wobei hierunter zu verstehen ist, dass die Haftung für alle Schadensfälle zusammen gemäß (a) und (b) maximal 40.800 SDR pro Schadensfall oder Reihe von Schadensfällen, die auf dieselbe Ursache zurückzuführen sind, betragen kann.

Der Spediteur, der zur Erfüllung des Vertrags die Dienste von Hilfspersonen in Anspruch nimmt, kann gegenüber dem Kunden die zwischen dem Spediteur und den Hilfspersonen vereinbarten Befreiungsklauseln geltend machen.

#### 6.1.4.

Der Wert der Güter beschränkt sich auf ihren Wert zu dem Zeitpunkt, zu dem sie versandt werden oder hätten versandt werden müssen. Der Wert der SDR wird unter Zugrundelegung des Datums berechnet, an dem die Forderung schriftlich beim Spediteur eingeht.

### 6.2 Als Transportkommissionär.

#### 6.2.1. Haftpflicht

Der Spediteur haftet nicht für indirekte oder mittelbare Schäden oder Verluste, u. a. wirtschaftliche Verluste, Folge- oder immaterielle Schäden oder künftige Schäden im weitesten Sinn.

Der Spediteur haftet nicht für Schäden oder Verluste von bzw. an von ihm gelagerten oder aufbewahrten Gütern infolge von Diebstahl oder Vernichtung der Güter oder eines Teils davon durch u. a. Brand, Explosion, Blitz, Flugzeugabsturz, Wasserschaden, einen eigenen Mangel der Güter oder ihrer Verpackung, einen verborgenen Mangel oder höhere Gewalt.

Der Spediteur ist außervertraglich nicht haftbar und lehnt jede außervertragliche Haftung ab.

#### 6.2.2. Entschädigung und Beschränkung

Der Spediteur ist als Frachtführer in den Fällen gemäß Artikel 1.3.1. b) haftbar.

Seine Haftung ist nach einzelstaatlichem Recht und internationalen Verträgen geregelt, die beide zwangsrechtlich hierauf Anwendung finden.

Soweit diese Haftung nicht in einer zwangsrechtlichen Bestimmung geregelt ist oder wenn sich nicht feststellen lässt, auf welcher Transportstrecke der Schaden oder Verlust eingetreten ist, wird die Haftung des Spediteurs sukzessiv wie folgt geregelt:

- a) für materielle Verluste und Schäden beschränkt sich die Haftung des Spediteurs als Frachtführer gemäß Art. 6.1.3. b).
- b) für Verzögerungen bei der Beladung, Beförderung oder Ablieferung der Güter ist die Haftung des Spediteurs auf die Fracht beschränkt, die sich auf die Güter bezieht.
- c) Für alle anderen Ansprüche beschränkt sich seine Haftung gemäß Art. 6.1.3. c).

## **7. Vorrecht und Pfandrecht**

Die Beträge, die der Kunde dem Spediteur schuldet, sind gesetzesgemäß und nach diesen Bedingungen vorrangig.

Der Spediteur hat ein weitreichendes Zurückbehaltungsrecht an allen Gütern, die der Kunde ihm zur Erfüllung des Vertrags anvertraut hat, sowie an den Geldbeträgen und allen Titeln und Dokumenten, die für diese Güter stehen, und er hat das Recht, diese bis zur vollständigen Tilgung aller Forderungen, die der Spediteur aufgrund irgendeiner Dienstleistung, einschließlich aller vorangegangenen und nachfolgenden Dienstleistungen, zu Lasten des Kunden hat, zu Geld zu machen, wobei diese ihm zugleich als Pfand dienen, auch wenn der Kunde nicht ihr Eigentümer ist.

Die Schuldforderungen des Spediteurs an seinen Auftraggeber haben aufgrund von Artikel 14 des Gesetzes vom 5. Mai 1872 über das kaufmännische Pfandrecht, Artikel 20.7° des Hypothekengesetzes und Artikel 136 des Allgemeinen Gesetzes über Zölle und Akzisen Vorrang bis in Höhe aller Güter, Dokumente oder Geldbeträge, die er in seinem Besitz hat und haben wird, auch wenn die Schuldforderung sich vollständig oder teilweise auf die Annahme oder den Versand anderer Güter als derjenigen bezieht, die er in seinem Besitz hat.

## **8. Versicherung**

Es wird nicht vorausgesetzt, dass der Spediteur die Güter im Auftrag und auf Rechnung des Kunden versichern lässt.

## **9. Geheimhaltung, Datenschutz und Cyber-Sicherheit**

Der Kunde und der Spediteur verpflichten sich, alle Informationen, die sie voneinander erhalten, vertraulich zu behandeln.

Jede Partei ist dafür verantwortlich, dass ihre Arbeitnehmer und Berater sich an die oben dargelegten Pflichten halten.

Der Kunde und der Spediteur treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um den Datenschutz zu den Dienstleistungen sowie die Speicherung und Verarbeitung der in ihren Informationssystemen verarbeiteten Daten zu gewährleisten und die Vertraulichkeit und Integrität des Inhalts der Daten zu schützen.

Der Zugriff auf und die Nutzung der Informationssysteme des Kunden und des Spediteurs haben so zu erfolgen, dass sie die Sicherheit der Informationssysteme nicht gefährden.

Die Parteien achten auf eine angemessene Sorgfalt bei der Erfüllung dieser Pflicht, die auch nach Erfüllung des Vertrags gültig bleibt, unter Berücksichtigung der jeweils verfügbaren Technologie sowie der betreffenden Risiken und Kosten.

## **10. Beendigung und Kündigung**

Die Beendigung des Vertrags ist grundsätzlich nur im ausdrücklichen Einvernehmen möglich. Ohne dieses Einvernehmen ist der Kunde verpflichtet, die bereits getätigten Kosten und Aufwendungen sowie die bereits ausgeführten Arbeiten und erbrachten Dienstleistungen zusammen mit den bereits gelieferten Materialien und Bedarfsartikeln vollständig zu bezahlen.

## **11. Verjährung und Rechtsverwirkung**

Jede Geltendmachung von Haftungsansprüchen zu Lasten des Spediteurs muss ihm mit entsprechender Begründung schriftlich innerhalb von 14 Tagen ab Ablieferung der Güter oder, falls die Haftung den Versand der Güter betrifft, ab Versand der Güter gemeldet werden.

Jede Haftpflicht des Spediteurs in Zusammenhang mit dem Versand der Güter erlischt automatisch und endgültig, wenn der Kunde die Dokumente zu einer bestimmten Verrichtung im Rahmen der Dienstleistungen in Empfang genommen hat, ohne dass der Kunde spätestens am 10. Tag nach dem Versand dieser Dokumente zu Lasten des Spediteurs schriftlich Haftungsansprüche mit entsprechender Begründung geltend gemacht oder einen begründeten Vorbehalt formuliert hat.

Jeder Haftungsanspruch zu Lasten des Spediteurs erlischt mit seiner Verjährung, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 9 Monaten vor dem zuständigen Gericht anhängig gemacht wird.

Die Verjährung tritt an dem Tag nach dem Tag ein, an dem die Güter abgeliefert wurden oder hätten abgeliefert werden müssen, oder bei nicht erfolgter Ablieferung an dem Tag nach dem Tag, an dem das Ereignis, das die Forderung begründet, eingetreten ist.

## **12. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

### **12.1.**

Alleiniger Gerichtsstand für alle Streitsachen, die sich direkt oder indirekt aus der vom Spediteur erbrachten Dienstleistung ergeben, und jede Entschädigungsforderung zu Lasten des Spediteurs ist der Gesellschaftssitz des Spediteurs als Entstehungs- und Erfüllungsort des Vertrags, vorbehaltlich des Rechts des Spediteurs, jeden anderen Richter mit der Forderung zu befassen.

### **12.2.**

Auf den Vertrag des Spediteurs mit dem Kunden ist, einschließlich der Allgemeinen Bedingungen, belgisches Recht anwendbar.

## **13. Regress und Gerichtsverfahren**

### **13.1.**

Wenn der Spediteur den Schaden oder Verlust von bzw. an den ihm anvertrauten Gütern oder den Lieferverzug feststellt, setzt er den Kunden hiervon in Kenntnis. Der Kunde kann dem Spediteur den Auftrag erteilen, Maßnahmen zur Erhaltung, Abholung oder Bereinigung der Güter oder zur Geltendmachung von Regressforderungen zu Lasten Dritter zu ergreifen. Gerichtliche und schiedsgerichtliche Verfahren gegen Dritte führt der Spediteur nicht, es sei denn, er erklärt sich auf schriftliche und rechtzeitige Anweisung des Auftraggebers und auf dessen Rechnung und Gefahr hierzu bereit und er wurde vorher mit ausreichenden Mitteln zur Deckung aller Begutachtungs-, Gerichts- und Rechtsberatungskosten ausgestattet, einschließlich einer Sicherheit für Verfahrensrisiken.

### **13.2.**

Diese Verfahren werden auf Rechnung und Gefahr des Kunden angestrengt, der hierzu vorher und rechtzeitig konkrete, auch juristische, Anweisungen erteilen muss, um zu diesem Zweck alles Nötige zu unternehmen, gegebenenfalls nach Zahlung des verlangten Vorschussbetrags für Verluste und Kosten. Wenn der Spediteur auf diese Regressforderungen verzichtet hat, muss der Kunde eine Sicherheit zur Deckung der Kosten und Risiken für jede Handlung im Namen des Spediteurs leisten.

## GENERAL BELGIAN FREIGHT FORWARDING CONDITIONS

2024

### 1. General: Definition and Scope

#### 1.1. Application

Unless explicitly agreed otherwise, the present conditions shall apply to any form of service provided by the Freight Forwarder, including any information, offer, contracts and acts, even after the contract has been performed.

They may be quoted as General Belgian Freight Forwarding Conditions and represent a commercial and trade practice negotiated with the Client and accepted by him. In the event that any provision in these conditions is null and void or unenforceable, the other provisions shall remain in full force and effect.

#### 1.2. Definitions

In the present conditions, the following terms shall have the following meanings:

- the Client: the principal of the Freight Forwarder on whose authority or on whose behalf the Freight Forwarder provides services, information or advice, free of charge or for a fee;
- the Freight Forwarder: the member of FORWARD Belgium or any freight forwarder conducting business under these General Conditions, and who does so as a forwarding agent or carrier;
- the Contract: any order to forward goods offered, accepted for performance, or performed by the forwarding agent, and any related acts, including, among other things, logistics services, storage and handling, VAT and customs operations, and any information or any advice in respect thereof, as well as any order to carry goods offered, accepted for performance, or performed by the carrier, any related acts and any information or any advice in respect thereof;
- the Goods: any and all goods, including their packaging, entrusted by the client to the freight forwarder. They include any and all trade goods, as well as any and all titles or documents that represent or will represent such goods;
- the Owner: the owner of the goods to which the service provided by the Freight Forwarder pertains;
- Third Parties: the natural or legal persons with whom the Freight Forwarder concludes contracts in the performance of his duties, among other things.

#### 1.3. Qualification

##### 1.3.1.

In the performance of the contract, a distinction is made between the Freight Forwarder who acts:

- a) as a forwarding agent ("*commissionnaire-expéditeur*"): his task is to forward, as the main contractual obligation, goods in his own name or in the name of his client, yet on his authority and on his behalf and, therefore, including all related services necessary for that purpose, as well as to perform all necessary formalities and to conclude all contracts with third parties required for that purpose.
- b) as a carrier ("*commissionnaire de transport*") : his task is to carry, as the main contractual obligation, goods on the authority and on behalf of his client, including all related services necessary for that purpose, as well as to perform all necessary formalities, either himself or by relying on third parties with whom the carrier concludes a contract of carriage. He shall act as a carrier when he performs a carriage of goods using his own vehicles or when he issues a transport document in his own name.

##### 1.3.2.

The present conditions do not constitute a waiver of any right on the part of the freight forwarder, nor can they give rise to any liability beyond that to which he would be subject pursuant to any applicable international treaty, mandatory or not, or other applicable legislation or similar regulations.

##### 1.3.3.

The Client confirms that the goods which he entrusts to the Freight Forwarder under the Contract are his property, or that, as the authorized agent of the Owner, the consignor or the recipient, he has the right of control of such goods, so that he accepts the present conditions not only for himself but also for his principal, the owner, the consignor or recipient thereof, so that they, too, are bound by them.

## **2. Formation of the Contract**

### **2.1. Offer and Prices**

#### 2.1.1.

Unless otherwise stipulated, any offer made by the Freight Forwarder shall be valid for a period of 7 calendar days.

The Client knows and accepts that the offer is based on existing rates, wages, freight rates and currency rates and on data provided with reservation, which are valid on the date on which the offer is sent to the client. It is not based on and is not presumed to have taken into account subsequent circumstances and price-increasing factors of, among other things, wages, rates or costs as a result of, among other things, government measures or laws, freight rates, increases in exchange rates or price adjustments due to market changes in the broadest sense.

In the event of any change in one or more of these factors, the prices offered, too, are adjusted accordingly and increased if the offer is accepted more than 7 calendar days after being presented, without the Freight Forwarder also being deemed to communicate, in advance, to the client the rate increases adopted, or to request his approval thereof.

#### 2.1.2.

The amount expressed in the offer, the all-in or fixed price, is deemed to include the costs and prices which, in the case of a normal logistical performance of the contract, are to be borne by the Freight Forwarder, to the exclusion of, unless otherwise agreed, fees, levies and taxes of whatever nature, consulate and authentication costs, insurance premiums, extraordinary expenses and wages as a consequence of services rendered outside normal working hours or a consequence of a derogation from the normal or planned performance of the Contract.

Extra costs or additional claims in the form of demurrage and detention charges, general average contributions, additional packaging and recovery costs, as well as waiting fees are not deemed to be part of the offer and are charged to the client at a later stage.

#### 2.1.3.

Unless otherwise agreed in writing in advance, delivery periods, arrival and departure dates are not guaranteed by the freight forwarder. The mere mention of or reference to a delivery period by the Client does not bind the Freight Forwarder and can never give rise to damages.

#### 2.1.4.

Services related to customs operations are based on an explicit order by the Client and must be explicitly agreed. They are not presumed to have been accepted by the Freight Forwarder.

### **2.2. Information to be Provided**

#### 2.2.1.

The Client undertakes to supply to the Freight Forwarder, in advance and not later than at the time of the order confirmation, any useful information, as well as to provide all documents, in particular as regards the nature and the preservation of the goods, the method of shipment, the place of dispatch and destination, the required route and procedure, as well as, in particular, any information or knowledge that the principal, as a manufacturer, merchant, owner or consignor of the goods, may be presumed to have and that is of such a nature that it ensures their preservation, forwarding, carriage, supply and delivery at the place of destination, including all information that is relevant for the client, his principal, the owner, consignor or recipient of the goods. In addition, the Client guarantees the accuracy, authenticity and completeness thereof, all this in accordance with the applicable international and national laws and regulations, about which he must provide all information.

Information relating to the price of the goods or the related commercial purchase are not of such a nature that it gives an order for debt collection or insurance to the Freight Forwarder.

#### 2.2.2.

The Freight Forwarder is not presumed to examine the accuracy of the information and particulars provided by the client, nor the authenticity or regularity of the documents supplied by the client; they are accepted in good faith.

2.2.3.

The Client is, within the meaning of art. 2.2.1., responsible for the method of conditioning of the goods, their packaging, identifying labels as to origin and product, as well as for attaching tags in accordance with the intended forwarding, the carriage and storage under normal transport conditions, including all operations which are a part of thereof.

The Client ensures that the goods made available do not constitute a danger or risk to, among others/other things, the persons involved with their forwarding or carriage, their means of transport or other assets, including third parties, and the environment.

2.2.4.

The Client ensures that the information provided by him to the Freight Forwarder for the acceptance and performance of a customs operation is complete, accurate and correct, and is of such a nature that it makes the requested customs operation lawful.

### **2.3. Formation**

That contract is deemed to have been concluded when the offer of the freight forwarder has been accepted in writing by the Client, or when the Freight Forwarder has accepted in writing the order of the Client.

## **3. Performance of the Contract**

### **3.1. Execution**

#### **3.1.1. On the part of the Client**

The Client is required to make the goods available in a timely manner and in sound packaging at the agreed place and time and in the agreed manner, according to the information, as may be expected of him.

The client undertakes to comply fully with all applicable local, national and international laws and regulations. This includes, but is not limited to, all relevant trade sanctions, anti-money laundering, smuggling and anti-corruption laws. The client will also ensure compliance with these laws by their employees, agents, and any third parties acting on their behalf. In addition, the client undertakes to immediately report any violation or suspected violation of these laws to the relevant authorities and to the forwarder. The client further guarantees that they will not undertake or facilitate any activities that could directly or indirectly violate these laws.

The client shall indemnify, defend and hold the forwarder harmless against any claims, liabilities, damages, losses, costs, expenses arising out of or in connection with any violation hereof.

#### **3.1.2. On the part of the Freight Forwarder**

In the performance of his duties, the Freight Forwarder may rely on third parties, contractors or agents who show normal professional competence to carry out the services entrusted to them in accordance with the law governing their service.

In the absence of precise instructions to the contrary or special agreements, the Freight Forwarder may, to the best of his ability, freely choose the means to be used in order to organize and execute the order entrusted to him according to normal business practice, like any other Freight Forwarder faced with the same circumstances. Unless otherwise expressly agreed, indicated routes or execution times are not guaranteed.

### **3.2. Storage, Disposal and Guarding**

#### **3.2.1.**

If it is part of the Contract that the Freight Forwarder must store the goods which are the subject of the contract, this shall mean the storage that the Freight Forwarder can freely arrange.

#### **3.2.2.**

In principle, the Freight Forwarder himself is not responsible for the storage of such goods, but will rely on Third Parties for such services and, consequently, is not liable himself for the execution of those services.

If the Freight Forwarder himself takes goods into custody by storing them in own warehouses or otherwise, his liability is determined and restricted in accordance with art. 6.

3.2.3.

Unless otherwise agreed in writing in advance, the Freight Forwarder is not required to guard or to have guarded the goods intended for forwarding, nor to have them insured, no matter where the goods are located, even in the open air.

3.2.4.

Unless otherwise instructed in writing, the Freight Forwarder may store, at the expense and risk of the Client or the Owner, any goods that for some reason, and differently than originally planned, cannot be shipped or delivered.

3.2.5.

The Freight Forwarder may, subject to prior notification in writing to the Client and depending on the possibilities to do so, dispose of dangerous, perishable, flammable, explosive goods or other goods that may cause damage to persons, animals or property, by removing, selling or destroying them on behalf and at the risk of the Client. The Client agrees to bear all related costs and risks.

In the event that, in the interest of the goods, in case of a threat to persons, animals or property, it is appropriate for the Freight Forwarder to take preservation or decontamination measures before he is able to inform the Client or to ask him for instructions, or if the Client fails to give instructions, he may, on the authority, at the risk and on behalf of the Client, dispose of the goods.

### **3.3. Suspension**

The Freight Forwarder is entitled to suspend the performance of the contract, or even to terminate it while retaining all rights to compensation, if the Client in any way does not or does not sufficiently fulfil his obligations, which is particularly significant for any information and any document, also with respect to provisions on customs and excise duty, and all other matters which, as indicated above, are important for a timely, useful performance of the contract in line with trade practice, including all payment obligations.

### **3.4. Enforceability of Conditions**

Unless otherwise agreed in writing in advance, the goods entrusted by the freight forwarder to third parties for storage, handling or carriage are subject to his liability, including all applicable treaty, statutory, contractual or general conditions and limitations thereof, which the Client accepts.

The Client agrees that the goods entrusted by him to the freight forwarder can be the subject of rights of retention or security rights of third parties.

### **3.5. Force Majeure and Hardship**

#### **3.5.1. Force Majeure**

The Freight Forwarder shall not be liable for events that prevent him from performing, in whole or in part, the Contract as foreseen and for all the consequences thereof if such events are due to causes beyond his reasonable control ("Force Majeure"), such as, but not limited to, fire, abnormal weather conditions, strikes, labour disputes or other industrial disturbances, (declared or undeclared) war, embargoes, blockades, legal limitations, riots, revolts, government regulations and actions, congestion or scarcity, epidemics, pandemics, cyberattacks, explosions, power outages.

The Freight Forwarder shall notify the Client of the situation of Force Majeure.

The performance of the Contract is suspended for the duration of the Force Majeure event if it is temporary. Any price increases and circumstances that impact the further performance of the Contract after suspension shall be at the risk and at the expense of the Client.

If the Force Majeure event is permanent, the Contract shall end, in which case the Freight Forwarder shall be owed everything he has charged in accordance with the offer. The Client agrees to indemnify and hold harmless the Freight Forwarder for the total of all the claims that might be brought by third parties against the Freight Forwarder in connection with the goods covered by the Contract.

### 3.5.2. Hardship

If unforeseen events or a change in circumstances as a result of changes of an economic, financial, technical, political or legal nature fundamentally alter the balance of the Contract, placing an undue burden on the Freight Forwarder in complying with his contractual obligations, either because the costs of performance increase, or because the value of performance decreases, the Freight Forwarder may, after written notification to the Client, demand that the parties negotiate in good faith with a view to a fair revision of the contract, so that neither party is unduly disadvantaged.

In the event of rejection or if the Freight Forwarder and the Client fail to come to an agreement, they are free to go to court as provided for in art. 5.74 of the Law on book 5 "Obligations" of the Civil Code.

## 4. The Fee

### 4.1. Payment

#### 4.1.1.

The amounts or fees charged by the Freight Forwarder are payable at the registered office of the Freight Forwarder within 15 days from the invoice date.

Any loss resulting from exchange rate fluctuations shall be borne by the client. Payments not allocated by the client himself to a specific debt may be freely deducted by the Freight Forwarder from the amount owed by the client to the Freight Forwarder.

#### 4.1.2.

The Freight Forwarder is entitled to charge as a lump sum the amounts or fees owed for his expenses and interventions. The Client accepts that the use of a lump sum is not such as to requalify the services provided by the Freight Forwarder.

#### 4.1.3.

The Client waives any right to rely on any circumstance which might entitle him to suspend payment in whole or in part and waives any right to set-off or counterclaim with regard to all amounts charged to him by the freight forwarder.

Any debt of the Client-merchant not paid on the due date shall, with prior notice of default, be increased by compensatory interest calculated at the legal interest rate and increased by liquidated damages equal to 10 % of the debt, so as to cover any economic and administrative loss, without prejudice to the freight forwarder's right to prove the existence of more extensive damage.

### 4.2. Protest

Any protest against the invoicing or any services and amounts charged must have been received by the Freight Forwarder in writing within 7 days from the invoice date.

### 4.3. Providing Securities

The Freight Forwarder is not expected to use own resources to provide security for the payment of freight, duties, levies and taxes or any liabilities whatsoever, should this be required by third parties or any public authority. Where applicable, they must be paid by the client at the first irrevocable request of the Freight Forwarder. If the freight forwarder has provided security using his own resources, the client is obliged, at the Freight Forwarder's first request in writing, to pay to the Freight Forwarder, by way of security, any amount for which the Freight Forwarder has provided security for the benefit of third parties, including governments or authorities.

## 5. Obligations and Liabilities of the Client

### 5.1. Obligations

The Client accepts and undertakes:

- that the order defined by him and his description of the goods are complete, correct and accurate;
- that the goods to be entrusted by him to the Freight Forwarder shall be made available in time, completely and in a useful way, that they are loaded, stowed, packed and marked adequately and sufficiently in accordance with the nature of the goods, the intended forwarding or carriage..., as well as the place of forwarding or destination, for the purposes of which they are entrusted to the Freight Forwarder;

- that all documents provided by him to the Freight Forwarder are complete, correct, valid, authentic and not improperly prepared or used;
- that, unless the Freight Forwarder has been informed previously and in writing, the goods entrusted to him are not of a dangerous, perishable, flammable, explosive nature or likely to otherwise cause damage to third parties, persons or property;
- that he will examine, upon receipt, all documents provided to him by the Freight Forwarder and that he will verify whether they are in accordance with the instructions given to the freight forwarder.
- in the event of failure to comply with any of the obligations set forth above, the Freight Forwarder may at any time refuse the order given or cease or suspend the execution thereof.

## **5.2. Liabilities**

### **5.2.1. General**

The Client is liable vis-à-vis the Freight Forwarder and shall, regardless of the amount, upon first written request, indemnify him, hold him harmless, provide sufficient guarantee:

- from and against any damage or loss that the Freight Forwarder suffers or expects to suffer, directly or indirectly, in the performance of contract as a result of the nature and the packaging of the goods, the incorrectness, inaccuracy or incompleteness of instructions given, data or information provided, the non-delivery or untimely delivery of the goods to the Freight Forwarder at the agreed time and place, as well as the failure to provide, or to provide in a timely manner, documents or instructions, any fault or negligence in general on the part of the client or on the part of the third parties whose services he enlisted;
- from and against any damage or loss, costs and expenditure which are claimed from the freight forwarder by authorities, contractors, agents or third parties, for whatever reason, with regard to, among other things, the goods, any damage, expenditure, costs, duties, claimed directly or indirectly as a result of the service provided or to be provided on the authority of the Client, unless the Client shows that the claim was directly, to the exclusion of any liability on his part, caused by a fault for which only the Freight Forwarder is liable, to the exclusion of any third party whose services were enlisted by the Freight Forwarder;
- from and against any damage or loss, in connection with the order given to the Freight Forwarder, costs and expenditure which are claimed from the Freight Forwarder in cases where, under Community or national laws and regulations, the freight forwarder is under any personal and/or joint and several liability for the payment or settlement of customs duties and/or other tax debts;
- damage or loss shall mean in the broadest sense: among other things, material or immaterial damage or loss, direct and indirect damage, consequential damage, including economic loss, fines and interest, forfeitures, claims caused by product liability or intellectual property rights, legal fees and costs associated with legal assistance.

### **5.2.2. Customs Liabilities**

If the claim for which the Freight Forwarder requires compensation or indemnity from the Client pertains to a customs or other tax claim caused by a customs operation entrusted to him by or on behalf of his Client, the Client undertakes to provide, for the benefit of the Freight Forwarder and at his first written request, or for the benefit of a third party or public authority appointed by the Freight Forwarder, a sufficient irrevocable and unconditional financial guarantee, up to the amount of the claim brought or reserved, which is such as to warrant, in principal, interest and costs, the Client's liability towards the freight forwarder or third parties.

## **6. Obligations and Liability of the Freight Forwarder**

### **6.1 As a Forwarding Agent.**

#### **6.1.1 Obligations**

The Freight Forwarder shall perform his duties under the contract with reasonable care, diligence and perception, and he shall ensure a normal professional performance of the contract entrusted to him as an obligation of means in accordance with the present general terms and conditions.

#### **6.1.2 Liabilities**

- a) The liability of the Freight Forwarder is limited to faults or omissions made/committed by him in the execution of the order given to him. He is not liable for gross misconduct, nor for that of the person for whom he vouches. His liability can only be invoked after the freight forwarder has been declared in default in advance in writing and in a timely manner.

The freight forwarder is not responsible and not liable for the performance of agreements entered into by the Freight Forwarder with third parties.

- b) The Freight Forwarder is not liable for the performance of any contract entered into by him, on behalf of his client, with contractors or agents, pertaining to, among other things, storage, carriage, customs clearance or goods handling, unless it is demonstrated by the client that the defective performance thereof was caused directly and solely by a fault or omission of the freight forwarder and that the third party could not have prevented that.
- c) The liability of the Freight Forwarder for damage to or loss of goods is limited to a liability for direct or immediate damage in the form of only material damage and material loss of the goods which are the subject of the Contract, and to the extent that it was not caused by Third Parties with whom the Freight Forwarder, on the authority of the Client, had entered into a contract, or for which Third Parties are liable.

The Freight Forwarder is, within the meaning of this article, not liable for damage to or loss of goods due to causes or circumstances for which, according to the present General Conditions, liability lies with the Client or for which the Freight Forwarder has excluded his liability.

The Freight Forwarder is not liable for damage to or loss of goods which he has in storage or custody following complete or partial theft or destruction of goods due to, among other things, fire, explosion, lightning, impact of aircraft, water damage, own defect of the goods and their packaging, hidden defects and force majeure.

The Freight Forwarder is not liable for damage or loss following complete or partial theft or destruction of goods if such risk, in accordance with local regulations or business practice, is attached to the goods.

- d) The Freight Forwarder is not liable for any indirect or collateral damage or loss, including economic loss, consequential or immaterial damage or future damage in the broadest sense.
- e) The Freight Forwarder is not responsible for the successful outcome of the collection orders given to him, unless it is proven that the bad outcome is due to negligence which can be equated with a gross misconduct on his part.
- f) The Freight Forwarder bears no extra-contractual liability, and he rejects any extra-contractual liability.

#### 6.1.3.

Compensation and limitation:

- a) The eligible compensation is limited to legally proven damage.
- b) To the extent that such faults or omissions caused any direct material damage or, in whole or in part, any loss to the Client, the Freight Forwarder is entitled to limit his liability to 4 SDR per kilogramme of gross weight that is damaged, lost or reduced in value of the goods accepted, with a maximum of 32.500 SDR per loss or series of losses that have the same cause, but not higher than the invoice value of the goods or their price on the world market at the time of acceptance of the order, on the understanding that the limitation is equal to the lowest of those amounts.
- c) For all other claims within the meaning of art. 6.1.2 combined, the liability of the Freight Forwarder is limited to a maximum of 32.500 SDR per loss or series of losses having the same cause, on the understanding that the liability for all losses combined as stipulated under (a) and (b) shall not exceed 40.800 SDR per loss or series of losses having the same cause.

A Freight Forwarder who, for the performance of the contract, relies on auxiliary personnel can invoke, vis-à-vis the Client, the release clauses agreed between the freight forwarder and the auxiliary personnel.

#### 6.1.4.

The value of the goods is limited to their value at the time they are shipped or should have been shipped. The value of SDR is calculated on the date on which the claim is received in writing by the freight forwarder.

## **6.2 As a Carrier.**

### **6.2.1. Liabilities**

The Freight Forwarder is not liable for any indirect or collateral damage or loss, including economic loss, consequential or immaterial damage or future damage in the broadest sense.

The Freight Forwarder is not liable for damage to or loss of goods which he has in storage or custody following complete or partial theft or destruction of goods due to, among other things, fire, explosion, lightning, impact of aircraft, water damage, own defect of the goods and their packaging, hidden defects and force majeure.

The Freight Forwarder bears no extra-contractual liability, and he rejects any extra-contractual liability.

### **6.2.2. Fee and limitation**

The Freight Forwarder is liable as carrier in the cases provided for in article 1.3.1 b).

His liability is regulated by national law and the international treaties which, both, apply to this on a mandatory basis.

To the extent that such liability is not regulated by any mandatory provision or that it cannot be determined during on which part of the transport the damage or the loss occurred, the liability of the Freight Forwarder is successively regulated as follows:

- a) for material loss and material damage, the liability of the Freight Forwarder as a carrier is limited in accordance with art. 6.1.3. b).
- b) for a delay in the loading, transport or delivery of the goods, his liability is limited to the freight that relates to the goods.
- c) for all other claims, his liability is limited in accordance with art. 6 1.3 c).

## **7. Privilege and Lien**

The amounts owed by the Client to the Freight Forwarder are, pursuant to the law and in accordance with the present conditions, privileged.

The Freight Forwarder has an extensive right of retention to all goods entrusted to him by the Client for the performance of the contract, the monies and all titles and documents that represent these goods, and has the right to sell them in order to settle, in full, any claims the Freight Forwarder has against the Client on account of any service whatsoever, including all previous and subsequent services; they also serve as a pledge, regardless of whether the Client is the owner of the goods.

The claims of the Freight Forwarder against his client are privileged under article 14 of the Commercial Pledge Act of May 1872, article 20.7° of the Mortgage Act, and article 136 of the General Customs and Excise Act with regard to all the goods, documents or monies that he has in his possession and will have in his possession, regardless of whether the claim pertains in whole or in part to the receipt or forwarding of other goods than those in his possession.

## **8. Insurance**

The Freight Forwarder is not expected to take out insurance for the goods on the authority and on behalf of the client.

## **9. Confidentiality, Information Handling and Cyber Security**

The Client and the Freight Forwarder undertake to treat as confidential any information they receive from each other. Each party has to ensure that their employees and advisors adhere to the obligations set out above.

The Client and the Freight Forwarder shall take appropriate technical and organizational measures to ensure the information security of the services, the storage and the use of the information processed in their information system, as well as to protect the confidentiality and integrity of the content of the data.

The access to and the use of the information systems of the Client and the Freight Forwarder must be used in a manner that does not compromise the security of the information systems.

The parties shall take reasonable care in complying with such obligation, which also applies after the performance of the contract, taking into account available technology and the associated risks and costs.

## **10. Termination and Cancellation**

Termination of the contract is, in principle, only possible if this is explicitly agreed upon by the parties. If there is no such agreement, the Client is required to pay, in full, the costs and expenses already incurred, as well as the work and services already carried out, along with the materials and supplies already delivered.

## **11. Prescription and extinction of Rights**

Any imposition of liability on the Freight Forwarder must be notified to him in writing, stating the grounds, within 14 days following the delivery of the goods, or the forwarding of the goods insofar as the liability pertains to the forwarding of the goods.

Any liability of the freight forwarder pertaining to the forwarding of the goods shall be extinguished automatically and definitively when the Client has taken delivery of the documents pertaining to a specific operation in connection with the services, without the Client having formulated, against the Freight Forwarder, not later than on the 10th day after the sending of these documents, a substantiated written imposition of liability or a substantiated reservation.

Any liability action against the freight forwarder shall be extinguished as a result of prescription if it is not brought before the competent court within a period of 9 months.

Prescription shall run from the day following the day on which the goods were delivered or should have been delivered, or, in the absence of delivery, from the day following the day the event giving rise to the action took place.

## **12. Jurisdiction and Applicable Law**

### **12.1.**

Any dispute arising directly or indirectly from the service provided by the Freight Forwarder, and any claim for damages against the Freight Forwarder must be settled exclusively by the competent court of the Freight Forwarder's registered office as the place of formation and performance of the agreement, without prejudice to the Freight Forwarder's right to bring, himself, any claim before another court.

### **12.2.**

The contract of the Freight Forwarder with the Client is governed by Belgian law, as are the General Conditions.

## **13. Redress and Litigation**

### **13.1.**

If the Freight Forwarder is aware of any loss of or damage to the goods entrusted to him, or of any delay in the delivery, he shall notify the Client. The Client may instruct the Freight Forwarder to take measures to protect, recover or clean up the goods, to submit redress claims against third parties. The Freight Forwarder shall not conduct judicial and arbitration proceedings against third parties, unless he is prepared to do so by written and timely order of the client and on his behalf and at his risk, and the Freight Forwarder has, in advance, been provided sufficient funds to cover all assessment costs, legal fees and expenses for legal assistance, including a guarantee for litigation risks.

13.2.

Such proceedings are then instituted on behalf of and at the risk of the Client who, to that end, shall give, in advance and in a timely manner, specific, as well as legal, instructions, and shall take the necessary steps in that regard after a requested provision for loss and expenses has been paid. If the Freight Forwarder cedes such redress claims, the Client must provide security to cover the costs and risk for any act performed in the name of the Freight Forwarder.

## CONDITIONS GÉNÉRALES BELGES D'EXPÉDITION

### 2024

#### 1. Généralités : Définitions et champ d'application

##### **1.1. Application**

Sauf convention explicite contraire, les présentes conditions sont applicables à toute forme de prestation de services fournie par l'Expéditeur, en ce compris à toutes les informations, offres, contrats et opérations, et ce, même après l'exécution du contrat.

Elles sont dénommées « Conditions générales belges d'expédition » (CGBE) et représentent un usage commercial et sectoriel négocié avec le Client et accepté par celui-ci. La nullité ou l'inapplicabilité éventuelle de toute disposition des présentes conditions n'aura aucune incidence sur les autres dispositions.

##### **1.2. Définitions**

Dans les présentes conditions, on entend par :

- le Client : le donneur d'ordre de l'Expéditeur sur instruction de qui ou pour le compte de qui l'Expéditeur preste des services, communique des informations ou fournit des conseils, et ce, à titre gratuit ou onéreux ;
- l'Expéditeur : le membre de FORWARD Belgium ou tout expéditeur qui fait commerce en application des présentes Conditions générales et qui intervient en qualité de commissionnaire-expéditeur ou de commissionnaire de transport ;
- le Contrat : toute mission d'expédition de marchandises, proposée par le commissionnaire-expéditeur, dont celui-ci accepte l'exécution ou qu'il réalise, ou toute opération apparentée, dont notamment des services logistiques, le stockage et la manutention de marchandises, les interventions en matière de TVA et de douane, et toute information ou tout avis à cet égard, ainsi que toute mission de transport de marchandises, proposée par le commissionnaire de transport, dont celui-ci accepte l'exécution ou qu'il réalise, toute opération apparentée et toute information ou tout avis à cet égard ;
- la Marchandise : toutes marchandises, en ce compris leur emballage, qui sont ou seront confiées par le client à l'expéditeur. Font partie des marchandises, l'ensemble des biens commerciaux, ainsi que tous titres ou documents qui représentent ou représenteront lesdits biens ;
- le Propriétaire : le propriétaire de la marchandise sur laquelle porte le service presté par l'Expéditeur ;
- les Tiers : toute personne physique ou morale avec laquelle l'Expéditeur conclut des contrats notamment en exécution de sa mission.

##### **1.3. Qualification**

###### **1.3.1.**

Lors de l'exécution du contrat, une distinction est faite selon que l'Expéditeur intervient en qualité de :

- a) commissionnaire-expéditeur : sa mission se compose, en tant qu'engagement principal, de l'envoi de marchandises, soit en son nom propre, soit au nom de client, mais sur ordre et pour compte de celui-ci et par conséquent aussi de tous les services connexes et nécessaires à cet effet, de l'accomplissement de l'ensemble des formalités requises et de la conclusion des contrats avec des tiers nécessaires à cet effet ;
- b) commissionnaire de transport : sa mission se compose, en tant qu'engagement principal, du transport de marchandises sur ordre et pour le compte de son client, en ce compris de tous les services connexes et nécessaires à cet effet, ainsi que de l'accomplissement de l'ensemble des formalités requises, soit lui-même soit en faisant appel à des tiers avec lesquels le commissionnaire de transport conclut un contrat de transport. Il interviendra en qualité de commissionnaire de transport lorsqu'il effectue un transport avec ses propres véhicules ou lorsqu'il établit un document de transport en son propre nom.

### 1.3.2.

Les présentes conditions n'impliquent aucun abandon, dans le chef de l'expéditeur, d'un droit quelconque et ne peuvent davantage donner lieu à une responsabilité plus importante que celle qui lui incomberait en vertu d'une quelconque convention internationale applicable, impérative ou non, ou d'une autre législation ou réglementation similaire qui est applicable.

### 1.3.3.

Le Client confirme que les marchandises qu'il confie à l'Expéditeur en vertu du Contrat sont sa propriété ou qu'il peut disposer de ces marchandises de manière inconditionnelle et irrévocable en tant que mandataire du Propriétaire, de l'expéditeur des marchandises ou du destinataire, de sorte qu'il accepte les présentes conditions non seulement pour lui-même, mais également pour son donneur d'ordre, pour le propriétaire, pour l'expéditeur des marchandises ou pour le destinataire de ces marchandises, de sorte qu'ils sont de ce fait eux aussi liés par les présentes conditions.

## 2. Naissance du Contrat

### 2.1. Offre et prix

#### 2.1.1.

Sauf disposition contraire, toutes les offres émises par l'Expéditeur ont une durée de validité de 7 jours calendrier.

Le Client sait et accepte que l'offre est établie sur la base de tarifs existants, de salaires, de notes de fret et de cours et de dates données sous réserve, qui sont tous applicables à la date à laquelle l'offre est envoyée au client. Elle n'est pas fondée et n'est pas censée avoir tenu compte de circonstances postérieures ou de facteurs d'augmentation des prix affectant notamment les salaires, taux ou coûts résultant notamment de mesures gouvernementales ou de lois, de notes de fret, de hausses des taux de change ou d'adaptations des prix à la suite de l'évolution du marché au sens le plus large du terme.

En cas de modification d'un ou de plusieurs de ces facteurs, les prix proposés sont adaptés et augmentés en conséquence si l'offre est acceptée plus de 7 jours calendrier après sa communication, sans que l'Expéditeur soit censé encore communiquer préalablement au client toute augmentation tarifaire intervenue dans l'intervalle ou lui demander son accord y afférent.

#### 2.1.2.

Le prix indiqué dans l'offre, le prix tout compris ou le prix forfaitaire est réputé comprendre les frais et les prix à supporter par l'Expéditeur dans le cadre d'une exécution logistique normale du contrat, à l'exclusion, sauf convention contraire, des droits, taxes ou impositions de toute nature, des frais consulaires et de légalisation, des primes d'assurance, des frais et des salaires extraordinaires découlant de prestations effectuées en dehors des heures normales de travail ou en raison d'un écart par rapport à l'exécution normale ou programmée du Contrat.

Les frais additionnels ou les réclamations supplémentaires, tels que les surestaries et les frais de détention, les contributions d'avarie commune, les frais d'emballage et de récupération supplémentaires ainsi que les frais d'attente ne sont pas censés faire partie de l'offre et seront recouverts a posteriori auprès du client.

#### 2.1.3.

Les délais de livraison, dates d'arrivée et de départ, ne sont pas garantis par l'expéditeur, sauf convention contraire préalable et écrite. La simple mention ou spécification d'un délai de livraison par le Client n'engage en rien l'Expéditeur et ne peut jamais donner lieu à quelque dédommagement que ce soit.

#### 2.1.4.

Les services relevant des opérations en douane sont fondés sur une mission explicite du Client et doivent faire l'objet d'une convention explicite. Ils ne sont pas présumés avoir été acceptés par l'Expéditeur.

### 2.2. Informations à fournir

#### 2.2.1.

Le Client s'engage à communiquer préalablement et au plus tard au moment de la confirmation de l'ordre, à l'Expéditeur toutes les informations utiles ainsi qu'à lui fournir tous les documents, plus particulièrement concernant la nature et la conservation des marchandises, le mode d'expédition, le lieu d'expédition et de destination, le déroulement souhaité de

l'expédition, ainsi que, et tout particulièrement, toute information ou connaissance que le client pourrait avoir en qualité de fabricant, de commerçant, de propriétaire ou d'expéditeur des marchandises et qui est de nature à assurer leur conservation, leur envoi, leur transport, leur livraison ou leur dépôt au lieu de destination, en ce compris toutes les informations qui ont une quelconque importance pour le client, son donneur d'ordre, le propriétaire, l'expéditeur ou le destinataire des marchandises. Le Client est également responsable de l'exactitude, de l'authenticité et de la complétude de ces informations, et ce, conformément aux dispositions légales et réglementaires internationales et nationales applicables, en vertu desquelles il est tenu de fournir toutes les informations.

Les informations relatives au prix des marchandises ou à la transaction commerciale y afférente ne sont pas de nature à donner à l'Expéditeur une mission d'encaissement ou d'assurance.

#### 2.2.2.

L'Expéditeur n'est pas censé vérifier l'exactitude des renseignements ou informations communiqués par le client, ni l'authenticité ou la régularité des documents fournis par le client, ils sont acceptés de bonne foi.

#### 2.2.3.

Le Client est responsable, au sens de l'article 2.2.1., du mode de conditionnement des marchandises, de leur emballage, de l'étiquetage d'identification concernant l'origine et le produit, ainsi que de l'apposition de marques conformément à l'expédition prévue, du transport et du stockage dans des conditions de transport normales, y compris de toutes les opérations qui en font partie.

Le Client certifie que les marchandises mises à disposition ne présentent aucun danger ou risque pour, notamment, les personnes impliquées dans leur expédition ou leur transport, leurs moyens de transport ou d'autres actifs, en ce compris pour les tiers et pour l'environnement.

#### 2.2.4.

Le Client garantit que les informations qu'il fournit à l'Expéditeur en vue de l'acceptation et de l'exécution d'une opération douanière sont complètes, exactes, précises et de nature à permettre de réaliser valablement l'opération douanière demandée.

### 2.3. Naissance

Le contrat est réputé formé lorsque l'offre de l'expéditeur a été acceptée par écrit par le Client ou lorsque l'Expéditeur a accepté par écrit la mission du Client.

## 3. L'exécution du Contrat.

### 3.1. Exécution

#### 3.1.1. Dans le chef du Client

Le Client est tenu de mettre les marchandises à disposition en temps utile, dans un emballage adéquat, au lieu, à l'heure et de la manière convenus, conformément aux informations qui sont attendues de sa part.

Le client s'engage à respecter pleinement toutes les lois et réglementations locales, nationales et internationales applicables. Cela inclut, sans s'y limiter, toutes les sanctions commerciales pertinentes, les lois contre le blanchiment d'argent, la contrebande et la corruption. Le client veillera également à ce que ses employés, ses agents et tout tiers agissant en son nom respectent ces lois. En outre, le client s'engage à signaler immédiatement toute violation ou suspicion de violation de ces lois aux autorités compétentes et au expéditeur. Le client garantit en outre qu'il n'entreprendra ni ne facilitera aucune activité susceptible de violer directement ou indirectement ces lois.

Le client indemniser, défendra et tiendra l'expéditeur à l'abri de toute réclamation, responsabilité, dommages, pertes, coûts, dépenses découlant de ou en rapport avec toute violation de ces lois.

#### 3.1.2. Dans le chef de l'Expéditeur

L'Expéditeur peut, dans le cadre de l'exécution du contrat, faire appel à des tiers, à des entrepreneurs ou à des agents d'exécution, qui témoignent de bonnes pratiques de la profession pour l'exécution des services qui leur sont confiés conformément à la législation applicable à leur prestation de services.

En l'absence d'instructions contraires et précises ou de conventions particulières, l'Expéditeur est libre de choisir, dans la mesure de ses possibilités, les moyens à mettre en œuvre pour organiser et exécuter la mission qui lui a été confiée conformément aux usages commerciaux normaux, comme tout autre Expéditeur placé dans les mêmes conditions. Sauf convention dérogatoire explicite contraire, les itinéraires ou délais d'exécution indiqués ne sont pas garantis.

## **3.2. Conservation, disposition et surveillance**

### **3.2.1.**

Si le Contrat prévoit que l'Expéditeur est tenu de conserver les marchandises, objet du contrat, il y a lieu d'entendre par là le stockage que l'Expéditeur peut organiser librement.

### **3.2.2.**

L'Expéditeur ne se chargera en principe pas lui-même du stockage de ces marchandises, mais fera appel aux services de Tiers à cet effet de sorte que sa responsabilité personnelle ne sera pas engagée pour l'exécution de ces services.

Si l'Expéditeur stocke lui-même des marchandises, par exemple en les entreposant dans ses propres entrepôts ou de toute autre manière, sa responsabilité est définie et limitée conformément à l'article 6.

### **3.2.3.**

Sauf convention contraire préalable écrite, l'Expéditeur n'est pas tenu de veiller ou de faire veiller les marchandises destinées à être expédiées, ni de les faire assurer, et ce, quel que soit l'endroit où elles se trouvent, même en plein air.

### **3.2.4.**

Sauf instructions écrites contraires, l'Expéditeur est en droit de stocker aux frais et aux risques et périls du Client ou de leur Propriétaire, toutes les marchandises qui ne peuvent être expédiées ou livrées pour une ou plusieurs raisons et autrement que prévu.

### **3.2.5.**

Moyennant une notification écrite préalable au Client et en fonction des possibilités existantes, l'Expéditeur peut disposer des marchandises dangereuses, périssables, inflammables, explosives ou autres qui sont susceptibles de causer des dommages à des personnes, des animaux ou des biens, en les évacuant, en les vendant ou en les détruisant, aux frais et aux risques et périls du Client. Le Client s'engage à payer tous les frais et risques y afférents.

Lorsqu'il convient, dans l'intérêt des marchandises, en cas de danger pour des personnes, des animaux ou des biens, que l'Expéditeur prenne des mesures de conservation ou de décontamination avant de pouvoir en informer le Client ou lui demander des instructions, ou en l'absence d'instructions de la part du Client, l'Expéditeur peut disposer des marchandises pour le compte, aux risques et périls et aux frais du Client.

## **3.3. Suspension**

L'Expéditeur a le droit de suspendre l'exécution du contrat voire même d'y mettre fin en conservant tous ses droits à être indemnisé si le Client ne respecte pas ou pas suffisamment ses engagements, et ce, de quelque manière que ce soit, en particulier concernant toute information et tout document, ou concernant des dispositions en matière de douane ou d'accises et toutes autres matières qui, comme indiqué ci-dessus, sont importantes pour une exécution ponctuelle, utile et conforme au marché du contrat, en ce compris toutes les obligations de paiement.

## **3.4. Incidence des Conditions**

Sauf convention écrite préalable contraire, les marchandises dont la garde, le traitement ou le transport sont confiés par l'expéditeur à un tiers sont soumises à la responsabilité de ce dernier, en ce compris toutes les conditions conventionnelles, légales, réglementaires, contractuelles ou générales qui y sont applicables ainsi que leurs limitations, ce que le Client accepte.

Le Client accepte que les marchandises qu'il a confiées à l'expéditeur peuvent faire l'objet de droits de rétention ou de sûreté de tiers.

### **3.5. Force majeure et imprévision**

#### **3.5.1. Force majeure**

L'Expéditeur n'est pas responsable des événements qui le mettent dans l'impossibilité d'exécuter le Contrat en totalité ou en partie de la manière qui a été prévue, ni de toutes les conséquences qui en découlent, s'ils trouvent leur origine dans des circonstances indépendantes de sa volonté (« Force majeure »), comme, sans toutefois s'y limiter en cas d'incendie, conditions météorologiques anormales, grèves, conflits sociaux et autres troubles industriels, guerres (déclarées ou non), embargos, blocages, limitations légales, émeutes, insurrections, réglementations et actions gouvernementales, congestion ou pénurie, épidémies, pandémies, cyberattaques, explosions, interruption de l'approvisionnement en électricité.

L'Expéditeur informera le Client de la situation de Force majeure.

L'exécution du Contrat est suspendue pour la durée de la Force majeure si celle-ci est de nature temporaire. Les éventuelles augmentations de prix ainsi que les circonstances qui ont une incidence sur la poursuite de l'exécution du Contrat après la suspension sont aux risques et périls et à la charge du Client.

Si la Force majeure est permanente, le Contrat est alors résilié, auquel cas tous les montants portés en compte par l'Expéditeur conformément à l'offre sont dus à ce dernier. Le Client s'engage à indemniser l'Expéditeur et à le garantir à concurrence de toutes les réclamations formulées par des tiers à l'encontre de l'Expéditeur concernant les marchandises faisant l'objet du Contrat.

#### **3.5.2. Imprévision**

Si des événements imprévisibles ou un changement de circonstances résultant de modifications de nature économique, financière, technique, politique ou juridique bouleversent fondamentalement l'équilibre du Contrat et imposent à l'Expéditeur une charge exagérée dans l'exécution de ses obligations contractuelles, soit en raison d'une augmentation du coût de l'exécution, soit en raison d'une diminution de la valeur de l'exécution, l'Expéditeur peut, après en avoir avisé le Client par écrit, demander aux parties de mener des négociations de bonne foi en vue d'une révision équitable du contrat, de manière à ce qu'aucune des deux parties ne soit désavantagée de manière démesurée.

En cas de refus ou à défaut d'accord entre l'Expéditeur et le Client, ceux-ci sont libres de saisir la justice conformément aux dispositions de l'article 5.74 de la loi portant le Livre 5 « Les obligations » du Code civil.

## **4. L'indemnisation**

### **4.1. Paiement**

#### **4.1.1.**

Les montants ou indemnités portés en compte par l'Expéditeur sont payables au siège social de l'Expéditeur, au terme d'un délai de 15 jours à compter de la date de la facture.

Toute perte résultant d'une fluctuation des cours est à la charge du client. Les paiements qui ne sont pas imputés sur une quelconque dette par le client lui-même peuvent être déduits librement par l'Expéditeur des montants dus par le client à l'Expéditeur.

#### **4.1.2.**

L'Expéditeur est en droit de porter en compte de manière forfaitaire les montants ou indemnités dus à la suite des dépenses qu'il a consenties ou des interventions de sa part. Le Client accepte que l'utilisation d'un tarif forfaitaire n'est pas de nature à requalifier les services fournis par l'Expéditeur.

#### **4.1.3.**

Le Client renonce à tout droit d'invoquer une quelconque circonstance qui lui permettrait de suspendre en tout ou en partie ses obligations de paiement et renonce à toute compensation de dette à l'égard de tous les montants qui lui sont portés en compte par l'expéditeur.

Toute dette du Client-commerçant qui est impayée à sa date d'échéance est majorée, après une mise en demeure préalable, d'un intérêt compensatoire égal au taux légal majoré d'une indemnité forfaitaire qui équivaut à 10 % de la dette, à titre de couverture du dommage économique et administratif subi, sans préjudice du droit de l'expéditeur de prouver l'existence d'un dommage plus important.

#### **4.2. Protestation**

Toute protestation d'une facture ou des services portés en compte et des montants facturés doit être reçue par écrit par l'Expéditeur dans les 7 jours qui suivent la date de la facture.

#### **4.3. Fourniture de garanties.**

L'Expéditeur n'est pas censé fournir avec ses propres fonds des garanties pour le paiement du fret, des droits, prélèvements, taxes ou autres obligations quelconques qui pourraient être demandés par des tiers ou par des pouvoirs publics. S'il y a lieu d'acquitter de tels montants, ils devront être payés par le client à la première demande irrévocable de l'Expéditeur. Si l'expéditeur a fourni des garanties avec ses propres fonds, le client est tenu, à la première demande écrite de l'Expéditeur, de payer à ce dernier, à titre de garantie, tout montant à concurrence duquel l'Expéditeur a constitué des garanties au profit de tiers, en ce compris au profit de pouvoirs publics ou d'autorités.

## **5. Les engagements et responsabilités du Client**

### **5.1. Engagements**

Le Client accepte et s'engage à ce qui suit :

- communiquer une description complète, correcte et exacte de la mission et des marchandises ;
- mettre à la disposition de l'Expéditeur les marchandises confiées à celui-ci en temps voulu, complètes et utiles, chargées de manière satisfaisante et efficace, arrimées, emballées et marquées, conformément à la nature des marchandises, de l'expédition ou du transport envisagé... et au lieu d'expédition ou de destination pour lequel elles sont confiées à l'Expéditeur pour être expédiées ou transportées ;
- communiquer à l'Expéditeur des documents complets, corrects, valables, authentiques et remis ou utilisés à juste titre ;
- confier à l'Expéditeur, sauf si celui-ci en a été informé préalablement par écrit, des marchandises qui ne sont pas de nature dangereuse, périssable, inflammable, explosive ou qui pourraient entraîner de toute autre manière un dommage à des tiers, à des personnes ou à des biens ;
- examiner et vérifier, dès leur réception, si tous les documents qui sont mis à sa disposition par l'Expéditeur sont bien conformes aux instructions qui ont été communiquées à l'expéditeur.
- En cas de non-respect de l'un des engagements décrits ci-dessus, l'Expéditeur peut à tout moment refuser la mission confiée ou en arrêter ou en suspendre l'exécution.

### **5.2. Responsabilités**

#### **5.2.1. Généralités**

Le Client est responsable à l'égard de l'Expéditeur et est tenu de l'indemniser, de le dégager de toute responsabilité et de le garantir de manière suffisante, quel qu'en soit le montant, à sa première demande écrite :

- pour tout dommage ou toute perte que l'Expéditeur subit ou s'attend à subir directement ou indirectement dans le cadre de l'exécution du contrat en raison de la nature des marchandises et de leur emballage, de l'inexactitude, de l'imprécision ou du caractère incomplet des instructions, données et informations communiquées, de l'absence de mise à disposition ou de la mise à disposition tardive des marchandises au moment et au lieu convenus, ainsi que de l'absence de communication ou de la communication tardive de documents ou d'instructions et de toute faute ou négligence généralement quelconque du client et des tiers dont il a sollicité l'intervention ;
- pour tout dommage ou toute perte, pour les frais et dépenses à concurrence du montant réclamé à l'expéditeur par des autorités, des entrepreneurs ou des agents d'exécution ou des tiers, pour quelque raison que ce soit, du fait, entre autres, des marchandises, des dommages, des dépenses, des frais, des droits réclamés directement ou indirectement à la suite des services fournis ou à fournir à la demande du Client, à moins que le Client démontre que la demande résulte directement, à l'exclusion de toute responsabilité dans son chef, d'une faute pour laquelle seul l'Expéditeur est responsable à l'exclusion de tout tiers intervenu à la demande de l'expéditeur ;
- pour tout dommage ou toute perte dans le cadre de la mission donnée à l'Expéditeur, pour les frais et dépenses à concurrence de ceux réclamés à l'Expéditeur dans les cas où l'expéditeur est responsable personnellement ou solidairement du paiement ou de l'apurement de droits de douane ou d'autres dettes fiscales conformément à des législations ou règlements communautaires ou nationaux.

- Par dommage ou perte on entend au sens le plus large du terme : notamment les dommages ou pertes matériels ou immatériels, les dommages directs et indirects, les dommages consécutifs, en ce compris les pertes économiques, les amendes et intérêts, les confiscations, les réclamations au titre de la responsabilité du fait des produits ou des droits de propriété intellectuelle, les frais de justice et les frais d'assistance juridique.

#### 5.2.2. Responsabilités en matière douanière

Si la demande pour laquelle l'Expéditeur fait appel à son Client pour un paiement ou une garantie concerne une demande douanière ou fiscale qui trouve son origine dans une opération de douane confiée à l'Expéditeur par son Client ou pour le compte de celui-ci, le Client s'engage à constituer en faveur de l'Expéditeur et à la première demande écrite de celui-ci ou en faveur d'un tiers ou d'un pouvoir public désigné par l'Expéditeur une garantie financière suffisante, irrévocable et inconditionnelle à concurrence du montant de la demande formulée ou réservée, qui est de nature à couvrir la responsabilité du Client à l'égard de l'expéditeur ou de tiers en principal, intérêts et frais.

## 6. Les engagements et responsabilités de l'Expéditeur

### 6.1 En tant que commissionnaire-expéditeur.

#### 6.1.1 Engagements

L'Expéditeur s'acquitte de l'exécution du contrat avec un soin, une diligence et une compréhension raisonnables, et est responsable d'une exécution professionnelle normale du contrat qui lui a été confié en tant qu'engagement de moyens conformément aux présentes conditions générales.

#### 6.1.2 Responsabilités

- a) La responsabilité de l'Expéditeur se limite aux fautes ou négligences qu'il commet dans l'exécution de la mission qui lui est confiée. Il n'est pas responsable d'une faute lourde ni de celle de la personne dont il répond. La responsabilité de l'Expéditeur ne peut être établie qu'après la mise en demeure de l'expéditeur, par écrit et suffisamment longtemps à l'avance.  
L'Expéditeur ne se porte pas garant et n'est pas lui-même responsable de l'exécution des contrats qu'il a conclus avec des tiers.
- b) La responsabilité de l'Expéditeur ne peut être engagée pour l'exécution de toute convention qu'il a conclue avec des entrepreneurs ou des agents d'exécution pour le compte de son client, et portant notamment sur l'entreposage, le transport, le dédouanement ou la manutention de marchandises, à moins que le client démontre que l'exécution défectueuse résulte directement et exclusivement d'une faute ou d'une inexécution dans le chef de l'expéditeur et que le tiers n'aurait en aucun cas pu l'éviter.
- c) La responsabilité de l'Expéditeur pour le dommage ou la perte de marchandises se limite à une responsabilité pour les dommages directs ou immédiats sous la seule forme d'un dommage matériel et d'une perte matérielle des marchandises faisant l'objet du Contrat, et ce, pour autant que ce dommage ou cette perte n'ait pas été causé par des Tiers avec lesquels l'Expéditeur avait conclu une convention sur ordre du Client ou ne relève pas de la responsabilité de Tiers.

La responsabilité de l'Expéditeur n'est pas engagée, au sens du présent article, pour des dommages ou pertes de marchandises résultant de causes ou de circonstances pour lesquelles la responsabilité incombe au Client notamment en vertu des présentes Conditions générales ou pour lesquelles l'Expéditeur a exclu toute responsabilité sans son chef.

L'Expéditeur n'est pas responsable des dommages ou de la perte de marchandises qu'il entrepose ou dont il a la garde et qui résultent d'un vol ou d'une destruction en totalité ou en partie de marchandises due, entre autres, à un incendie, une explosion, la foudre, un impact d'avion, un dégât des eaux, un vice inhérent aux marchandises et à leur emballage, des vices cachés et un cas de force majeure.

L'Expéditeur n'est pas responsable des dommages ou des pertes résultant d'un vol ou d'une destruction en totalité ou en partie des marchandises lorsque ce risque est supporté par les marchandises en vertu des réglementations locales ou des usages commerciaux.

- d) L'Expéditeur ne peut être tenu responsable de tout dommage ou perte indirects ou subséquents, en ce compris, entre autres, les pertes économiques, les dommages consécutifs ou immatériels ou les dommages futurs au sens le plus large du terme.
- e) L'Expéditeur ne peut être tenu responsable du bon déroulement des missions d'encaissement qui lui ont été confiées, à moins qu'il soit prouvé que le mauvais déroulement de la mission est dû à une négligence qui peut être assimilée à une faute lourde dans le chef de l'Expéditeur.
- f) L'Expéditeur n'a aucune responsabilité extracontractuelle et décline toute responsabilité extracontractuelle.

### 6.1.3.

Indemnisation et limitation :

- a) L'indemnisation susceptible d'être accordée est limitée aux dommages légalement prouvés.
- b) Dans la mesure où ces fautes ou inexécutions ont causé un dommage matériel direct ou une perte totale ou partielle au Client, l'Expéditeur a le droit de limiter sa responsabilité à 4 SDR par kilogramme endommagé, perdu ou déprécié du poids brut des marchandises acceptées, avec un maximum de 32.500 SDR par sinistre ou série de sinistres imputables à une même cause, sans toutefois dépasser la valeur de facturation des marchandises ou leur prix sur le marché mondial au moment de l'acceptation de la mission, étant bien entendu que la limitation est égale au plus bas de ces montants.
- c) Pour toutes les autres demandes au sens notamment des articles 6.1.2 conjointement, la responsabilité de l'Expéditeur est limitée à un maximum de 32.500 SDR par sinistre ou série de sinistres imputables à une même cause, étant bien entendu que la responsabilité pour l'ensemble des sinistres pris conjointement tels que visés aux points (a) et (b) ne peut dépasser 40.800 SDR par sinistre ou série de sinistres imputables à une même cause.

L'Expéditeur qui fait appel à des personnes auxiliaires pour l'exécution du contrat peut invoquer à l'égard du Client les clauses exonératoires convenues entre l'expéditeur et les personnes auxiliaires.

### 6.1.4.

La valeur des marchandises est limitée à leur valeur au moment où elles sont expédiées ou auraient dû être expédiées. La valeur du SDR est calculée à la date de réception de la demande écrite par l'expéditeur.

## **6.2 En tant que commissionnaire de transport.**

### 6.2.1. Responsabilités

L'Expéditeur n'est pas responsable de tout dommage ou perte indirect ou subséquent, en ce compris, notamment, les pertes économiques, les dommages consécutifs ou immatériels ou les dommages futurs au sens le plus large du terme.

L'Expéditeur n'est pas responsable des dommages ou de la perte de marchandises qu'il entrepose ou dont il a la garde et qui résultent d'un vol ou d'une destruction en totalité ou en partie de marchandises due, entre autres, à un incendie, une explosion, la foudre, un impact d'avion, un dégât des eaux, un vice inhérent aux marchandises et à leur emballage, des vices cachés et un cas de force majeure.

L'Expéditeur n'a aucune responsabilité extracontractuelle et décline toute responsabilité extracontractuelle.

### 6.2.2. Indemnisation et limitation

L'Expéditeur est responsable, en qualité de transporteur, dans les cas prévus à l'article 1.3.1 b).

Sa responsabilité est régie par le droit national et les conventions internationales qui sont tous deux applicables de manière impérative en la matière.

Dans la mesure où cette responsabilité ne serait pas régie par une disposition légale impérative ou s'il n'est pas possible de déterminer au cours de quelle partie du transport le dommage ou la perte a eu lieu, la responsabilité de l'Expéditeur est réglée successivement comme suit :

- a) Pour la perte matérielle et les dommages matériels, la responsabilité de l'Expéditeur en tant que transporteur est limitée conformément à l'art. 6.1.3. b).
- b) En cas de retard lors du chargement, du transport ou de la livraison des marchandises, la responsabilité de l'Expéditeur est limitée au fret qui se rapporte aux marchandises.
- c) Pour toutes les autres demandes, sa responsabilité est limitée conformément à l'art. 6 1.3 c).

## **7. Privilège et droit de gage**

Les montants dus à l'Expéditeur par le Client sont privilégiés conformément à la loi et aux présentes conditions.

L'Expéditeur dispose d'un large droit de rétention sur toutes les marchandises, tous les montants et tous les titres et documents qui représentent ces marchandises et qui lui ont été confiés par le Client pour l'exécution du contrat et est en droit de les vendre afin de couvrir intégralement toutes les créances que détient l'Expéditeur à charge du Client à la suite de quelque prestation de services que ce soit, en ce compris tous les services antérieurs et à venir ; ils constituent également un gage en sa faveur, que le Client en soit propriétaire ou pas.

Les créances de l'Expéditeur sur son client sont privilégiées conformément à l'article 14 de la loi du 5 mai 1872 sur le gage commercial, à l'article 20.7° de la loi sur les hypothèques et à l'article 136 de la loi générale sur les douanes et accises à concurrence de toutes les marchandises, de tous les documents ou montants qu'il détient et détiendra, indépendamment de ce que la créance porte en tout ou en partie sur la réception ou l'envoi d'autres marchandises que celles qu'il détient en sa possession.

## **8. Assurance**

L'Expéditeur n'est pas censé faire assurer les marchandises sur ordre et pour le compte du client.

## **9. Confidentialité, gestion de l'information et cybersécurité**

Le Client et l'Expéditeur s'engagent à traiter de manière confidentielle toutes les informations qu'ils reçoivent l'un de l'autre.

Chaque partie est responsable du respect des engagements exposés ci-dessus par ses travailleurs et conseillers.

Le Client et l'Expéditeur prendront des dispositions techniques et organisationnelles adéquates en vue d'assurer la sécurisation des informations relatives aux services, au stockage et à l'utilisation des informations traitées dans leurs systèmes d'information et de sécuriser la confidentialité et l'intégrité du contenu des données.

L'accès aux systèmes d'information du Client et de l'Expéditeur ainsi que leur utilisation doivent être organisés de manière à ne pas mettre la sécurité des systèmes d'information en danger.

Les parties veilleront à apporter un soin raisonnable au respect de cet engagement qui restera applicable également après l'exécution du contrat, en tenant compte de la technologie disponible ainsi que des risques et des coûts encourus.

## **10. Annulation et résiliation**

L'annulation du contrat n'est en principe possible que moyennant un accord formel. En l'absence d'un tel accord, le client sera tenu de payer l'intégralité des coûts et des charges déjà engagés, des travaux et services déjà exécutés, ainsi que des matériaux et fournitures déjà livrés.

## **11. Prescription et extinction de droit**

Toute mise en cause de la responsabilité de l'expéditeur doit lui être communiquée par écrit et de façon motivée dans les 14 jours qui suivent la livraison ou l'envoi des marchandises pour autant que la responsabilité porte sur l'envoi des marchandises.

Toute responsabilité de l'expéditeur concernant l'expédition des marchandises s'éteint automatiquement et définitivement lorsque le Client a récupéré les documents relatifs à une opération déterminée dans le cadre des services, sans que le Client ait mis en cause par écrit et de manière motivée la responsabilité de l'Expéditeur ou lui ait formulé des réserves motivées au plus tard le 10<sup>ème</sup> jour après l'envoi desdits documents.

Toute action en responsabilité à l'égard de l'Expéditeur est éteinte par prescription si elle n'a pas été introduite devant le tribunal compétent dans un délai de 9 mois.

La prescription court à compter du jour qui suit le jour où les marchandises ont été livrées ou auraient dû être livrées ou, à défaut, à compter du jour qui suit le jour où s'est produit le fait qui entraîne la réclamation.

## **12. Compétence et droit applicable**

### **12.1.**

Tout litige découlant directement ou indirectement des services fournis par l'Expéditeur et toute demande portant sur quelque indemnisation que ce soit à charge de l'Expéditeur relève exclusivement du tribunal compétent du siège social de l'Expéditeur, en tant que lieu de naissance et d'exécution du contrat, sans préjudice toutefois au droit de l'Expéditeur d'introduire lui-même le litige, quel qu'il soit, devant un autre juge.

### **12.2.**

Le contrat de l'Expéditeur avec le Client, y compris les Conditions générales, est régi par le droit belge.

## **13. Recours et procédures**

### **13.1.**

L'Expéditeur est tenu d'informer le Client lorsqu'il a connaissance d'une perte ou d'un dommage aux marchandises qui lui ont été confiées ou d'un retard de livraison. Le Client peut charger l'Expéditeur de prendre des mesures en vue de la conservation, de la récupération ou de l'assainissement des marchandises, d'intenter des actions récursoires à l'encontre de tiers. L'Expéditeur n'engage pas de procédures judiciaires et arbitrales à l'encontre de tiers, sauf s'il accepte cette mission sur instructions communiquées par écrit et en temps utile par le client, auquel cas l'Expéditeur intervient aux risques et périls et aux frais de ce dernier, et pour autant que l'Expéditeur ait préalablement été provisionné des fonds suffisants pour couvrir tous les frais d'expertise, les frais de justice et les frais d'assistance juridique, en ce compris une garantie pour les risques de procédure.

### **13.2.**

Ces procédures seront alors introduites pour le compte et aux risques et périls du Client, qui aura donné préalablement et en temps utile des instructions – également juridiques – concrètes de faire le nécessaire à cette fin, après le paiement de la provision demandée pour la perte et les frais générés. Si l'Expéditeur a cédé ces actions récursoires, le Client sera tenu de constituer des garanties afin de couvrir les frais ainsi que les risques et périls de tout acte accompli au nom de l'Expéditeur.

## ALGEMENE BELGISCHE EXPEDITIEVOORWAARDEN

2024

### 1. Algemeen: Definitie en Werkingsfeer

#### **1.1. Toepassing**

Onderhavige voorwaarden zijn van toepassing, voor zover niet expliciet anders werd overeengekomen op iedere vorm van dienstverlening die de Expediteur verricht, met inbegrip van elke informatie, offerte, contracten en handelingen, ook nadat de overeenkomst is uitgevoerd.

Zij kunnen worden aangehaald als Algemeen Belgische Expeditievoorwaarden (ABEV) en vertegenwoordigen een met de Cliënt onderhandeld en door hem aanvaard handels- en sectorgebruik. Ingeval enige bepaling in deze voorwaarden nietig of niet afdwingbaar zou zijn, gelden de overige bepalingen onverkort.

#### **1.2. Definities**

In deze voorwaarden wordt verstaan onder:

- de Cliënt: de opdrachtgever van de Expediteur in wiens opdracht of voor wiens rekening de Expediteur diensten verleent, informatie of advies verstrekt, kosteloos of tegen vergoeding;
- de Expediteur: het lid van FORWARD Belgium of elke expediteur die onder toepassing van deze Algemene Voorwaarden handel drijft, en die dat doet als commissionair-expediteur hetzij als commissionair-vervoerder;
- het Contract: elke door de commissionair-expediteur aangeboden, tot uitvoering aanvaarde of uitgevoerde opdracht van verzending van goederen, alle aanverwante handelingen waaronder o.m. logistieke diensten, opslag en goederenbehandeling, btw- en douaneverrichtingen, en elke informatie of elk advies hiertoe, alsook elk door de commissionair-vervoerder aangeboden, tot uitvoering aanvaarde of uitgevoerde opdracht van vervoer van goederen, alle aanverwante handelingen en elke informatie of elk advies daartoe;
- het Goed: alle goederen, met inbegrip van hun verpakking, die door de cliënt aan de expediteur zijn of worden toevertrouwd. Hiertoe behoren alle handelsgoederen, evenals alle titels of documenten die deze goederen vertegenwoordigen of zullen vertegenwoordigen;
- de Eigenaar: de eigenaar van het goed, waarop de door de Expediteur verleende dienst betrekking heeft;
- Derden: de natuurlijke of rechtspersonen waarmee de Expediteur o.m. in uitvoering van zijn opdracht contracten afsluit.

#### **1.3. Kwalificatie**

##### 1.3.1.

Bij de uitoefening van het contract wordt een onderscheid gemaakt tussen de Expediteur die optreedt:

- a) als commissionair-expediteur: zijn opdracht bestaat in het verzenden, als hoofdverbintenis, van goederen hetzij in eigen naam, hetzij in naam van zijn opdrachtgever, doch in diens opdracht en voor diens rekening en derhalve met inbegrip van alle daartoe noodzakelijke en samenhangende diensten, het vervullen van alle vereiste formaliteiten en het sluiten van de ertoe benodigde contracten met derden.
- b) als commissionair-vervoerder: zijn opdracht bestaat in het vervoeren, als hoofdverbintenis, van goederen in opdracht en voor rekening van zijn opdrachtgever met inbegrip van alle daartoe noodzakelijke en samenhangende diensten en het vervullen van alle vereiste formaliteiten, hetzij zelf dan door een beroep te doen op derden met wie de commissionair-vervoerder een overeenkomst van vervoer sluit. Hij zal als commissionair-vervoerder optreden wanneer hij een vervoer met eigen voertuigen uitvoert, of een vervoersdocument in eigen naam uitstelt.

##### 1.3.2.

Onderhavige voorwaarden houden in hoofde van de expediteur geen verzaking in aan enig recht en kunnen evenmin aanleiding geven tot een hogere aansprakelijkheid dan deze tot beloop waarvan hij gehouden zou zijn onder enige toepasselijke, al dan niet dwingendrechtelijke internationale conventie, of toepasselijke andere wetgeving of toepasselijke soortgelijke regelgeving.

1.3.3.

De Cliënt bevestigt dat de goederen, die hij naar aanleiding van het Contract aan de Expediteur toevertrouwt, zijn eigendom zijn, hetzij dat hij onvoorwaardelijk en onherroepelijk als mandataris van de Eigenaar, de afzender of bestemming over deze goederen mag beschikken, derwijze dat hij onderhavige voorwaarden niet alleen voor zichzelf aanvaardt maar ook voor zijn opdrachtgever, de eigenaar, de afzender of bestemming ervan, derwijze dat ook zij er door verbonden zijn.

## **2. De totstandkoming van het Contract**

### **2.1. Offerte en prijzen**

2.1.1.

Behoudens andersluidend beding geldt elke door de Expediteur uitgebrachte offerte voor een termijn van 7 kalenderdagen.

De Cliënt weet en aanvaardt dat de offerte gesteund is op bestaande tarieven, lonen, vrachtprijzen en wisselkoersnoteringen en op onder voorbehoud opgegeven data, die allen gelden op de datum waarop de offerte aan de cliënt wordt verzonden. Zij is niet gesteund en niet verondersteld rekening te hebben gehouden met posterieure omstandigheden en verhogende prijsfactoren van o.m. lonen, tarieven, of kosten als een gevolg van o.m. overheidsmaatregelen of wetten, vrachtprijzen, wisselkoers verhogingen of prijsaanpassingen ingevolge marktwijzigingen in de ruimste zin.

Bij wijziging van één of meer van deze factoren worden ook de aangeboden prijzen dienovereenkomstig aangepast en verhoogd indien de offerte meer dan 7 kalenderdagen na de aanbidding ervan aanvaard wordt, zonder dat de Expediteur verondersteld is tussengekomen tariefverhogingen voorafgaandelijk nog aan de cliënt mee te delen of zijn instemming ermee te vragen.

2.1.2.

De in de offerte uitgedrukte prijs, de all-in of forfaitaire prijs wordt verondersteld in te houden de kosten en prijzen die bij een normale logistieke uitvoering van de overeenkomst voor rekening van de Expediteur zijn, met, tenzij anders is overeengekomen, uitsluiting van rechten, heffingen of belastingen van welke aard ook, consulaats- en legalisatiekosten, verzekeringspremies, buitengewone onkosten en lonen, ingevolge prestaties geleverd buiten normale arbeidstijden of ingevolge een afwijking op de normale of voorziene uitvoering van het Contract.

Extra kosten of navorderingen, in de vorm van o.m. demurrages en detentionkosten, general average bijdragen, bijkomende verpakkings- en recuperatiekosten, alsook wachtkosten worden niet verondersteld deel uit te maken van de offerte en worden de cliënt nabelast.

2.1.3.

Leveringstermijnen, aankomst- en vertrekdata worden door de expediteur niet gegarandeerd, tenzij voorafgaandelijk en schriftelijk anders werd overeengekomen. De loutere vermelding of opgave door de Cliënt van een leveringstermijn bindt de Expediteur niet en kan nooit tot schadevergoeding aanleiding geven.

2.1.4.

Diensten inzake douaneverrichtingen zijn gesteund op een expliciete opdracht van de Cliënt en dienen expliciet te worden overeengekomen. Zij worden niet vermoed door de Expediteur te zijn aanvaard.

### **2.2. Te verstrekken informatie**

2.2.1.

De Cliënt verbindt er zich toe voorafgaand, hetzij uiterlijk op het ogenblik van de orderconfirmatie elke nuttige informatie aan de Expediteur ter kennis te brengen, alsook alle documenten te verschaffen inzonderheid wat de aard en het behoud van de goederen betreft, de wijze van verzending, de plaats van verzending en bestemming, het gewenst verzendingsverloop evenals en in het bijzonder elke informatie of kennis die de opdrachtgever als fabrikant, handelaar, eigenaar of afzender van de goederen mag worden toegerekend en die van aard is om hun behoud, verzending, hun vervoer, aan- of aflevering op de plaats van bestemming te verzekeren, met inbegrip van alle informatie die voor de cliënt, zijn opdrachtgever, de eigenaar, afzender of bestemming van de goederen van belang is. De Cliënt staat tevens voor de juistheid, authenticiteit en volledigheid ervan in, e.e.a. in overeenstemming met de geldende internationale en nationale wet- en regelgeving waaromtrent hij alle informatie dient te verstrekken.

Informatie inzake de prijs van de goederen of de hieraan gerelateerde handelskoop zijn niet van aard daarmee aan de Expediteur een opdracht tot incasso of verzekering te geven.

#### 2.2.2.

De Expediteur wordt niet verondersteld de juistheid van de door de cliënt gegeven inlichtingen of informatie, noch de authenticiteit of regelmatigheid van de door de cliënt aangereikte documenten te onderzoeken, zij worden te goeder trouw aanvaard.

#### 2.2.3.

De Cliënt is in de zin van art. 2.2.1. verantwoordelijk voor de wijze van de conditionering van de goederen, hun verpakking, identificerende etikettering inzake herkomst en product, en voor de aanbrenghing van merken in overeenstemming met de beoogde verzending, het vervoer en opslag in normale vervoersomstandigheden met inbegrip van alle handelingen die ervan deel uitmaken.

De Cliënt verzekert dat de ter beschikking gestelde goederen geen gevaar of risico opleveren o.m. voor de personen die op hun verzending of vervoer betrokken zijn, hun vervoermiddelen of andere activa, met inbegrip van derden, en het milieu.

#### 2.2.4.

De Cliënt verzekert dat de door hem aan de Expediteur verstrekte informatie voor de aanvaarding en uitvoering van een douaneverrichting, volledig, juist en accuraat is en van aard is om de gevraagde douaneverrichting rechtsgeldig te stellen.

### 2.3. Totstandkoming

Het contract wordt verondersteld tot stand te zijn gekomen wanneer de offerte van de expediteur schriftelijk door de Cliënt is aanvaard of wanneer de Expediteur schriftelijk de opdracht van de Cliënt heeft aanvaard.

## 3. De uitvoering van het Contract.

### 3.1. Uitvoering

#### 3.1.1. Van de zijde van de Cliënt

De Cliënt is ertoe gehouden de goederen tijdig in deugdelijke verpakking op de overeengekomen plaats, tijd en wijze ter beschikking te stellen overeenkomstig de informatie die van hem verwacht wordt.

De cliënt verbindt zich ertoe om volledig te voldoen aan alle toepasselijke lokale, nationale en internationale wetten en regelgevingen. Dit omvat, maar is niet beperkt tot, alle relevante handelssancties, anti-witwaswetgeving, smokkel en anti-corruptiewetten. De cliënt zal ook zorgen voor de naleving van deze wetten door hun medewerkers, agenten, en eventuele derde partijen die in hun naam handelen. Daarnaast verbindt de cliënt zich ertoe om onmiddellijk elke schending of vermoeden van schending van deze wetten aan de relevante autoriteiten en aan de expediteur te melden. De cliënt garandeert verder dat zij geen activiteiten zullen ondernemen of faciliteren die direct of indirect deze wetten zouden kunnen schenden.

De cliënt zal de expediteur vrijwaren, verdedigen en schadeloos stellen tegen alle vorderingen, aansprakelijkheden, schade, verliezen, kosten, uitgaven die voortvloeien uit of verband houden met enige schending hiervan.

#### 3.1.2. Van de zijde van de Expediteur

Bij de uitvoering van zijn opdracht kan de Expediteur zich beroepen op derden, aannemers of uitvoeringsagenten, die van een normale professionele bekwaamheid getuigen om de hen toevertrouwde diensten overeenkomstig het recht dat op hun dienstverlening van toepassing is uit te voeren.

Bij ontstentenis van andersluidende, nauwkeurige onderrichtingen of bijzondere overeenkomsten heeft de Expediteur naar best vermogen de vrije keuze over de aan te wenden middelen om overeenkomstig normaal handelsgebruik, zoals elke andere Expediteur, geplaatst in dezelfde omstandigheden, de hem toevertrouwde opdracht te organiseren en ten uitvoer te leggen. Tenzij anders expliciet en afwijkend is overeengekomen, worden opgegeven routes of uitvoeringstijden niet gegarandeerd.

### 3.2. Bewaring, beschikking en bewaking

#### 3.2.1.

Indien het tot het Contract behoort dat de Expediteur de goederen, voorwerp van het contract, dient te bewaren wordt hieronder de opslag verstaan die de Expediteur vrij kan regelen.

### 3.2.2.

De Expediteur zal in beginsel niet zélf instaan voor de opslag van deze goederen, maar zal voor deze diensten op Derden een beroep doen en is voor de uitvoering van deze diensten dan ook niet zélf aansprakelijk.

Wanneer de Expediteur zélf goederen in opslag neemt door deze o.m. in eigen magazijnen of anderszins op te slaan, wordt zijn aansprakelijkheid bepaald en beperkt overeenkomstig art. 6.

### 3.2.3.

Behoudens andersluidende, voorafgaande en schriftelijke overeenkomst is de Expediteur niet gehouden de voor verzending bestemde goederen te bewaken of te doen bewaken, noch deze te laten verzekeren, waar de goederen zich ook bevinden, zelfs in open lucht.

### 3.2.4.

Behoudens andersluidende schriftelijke onderrichtingen kan de Expediteur alle goederen welke om één of andere reden en anders dan gepland niet kunnen worden verzonden of worden afgeleverd, op kosten en risico van de Cliënt of van de Eigenaar ervan opslaan.

### 3.2.5.

De Expediteur kan mits voorafgaande schriftelijke kennisgeving aan de Cliënt en afhankelijk van de mogelijkheden daartoe, over gevaarlijke, bederfelijke, ontvlambare, ontplofbare of andere goederen, die schade kunnen berokkenen aan personen, dieren of zaken beschikken door deze voor rekening en op risico van de Cliënt te verwijderen, te verkopen of te vernietigen. De Cliënt aanvaardt alle daarop betrekking hebbende kosten en risico's te betalen.

Wanneer het in het belang van de goederen, bij aanwezige dreiging voor personen, dieren of zaken aangewezen zou zijn dat de Expediteur maatregelen tot behoud of sanering zou nemen vooraleer hij hierover de Cliënt zou kunnen inlichten of om instructies zou kunnen vragen, of wanneer instructies van de Cliënt uitblijven, kan hij in opdracht, op risico en voor rekening van de Cliënt over de goederen beschikken.

## 3.3. Opschorting

De Expediteur is ertoe gerechtigd de uitvoering van het contract op te schorten, of zelfs met behoud van alle rechten op vergoeding te beëindigen indien de Cliënt op enige wijze zijn verbintenissen niet of onvoldoende nakomt, hetgeen in het bijzonder van tel is voor elke informatie en elk document, ook inzake douane- of accijnsbepalingen, en alle andere aangelegenheden die zoals hoger is aangegeven van belang zijn voor een tijdige, nuttige en marktconforme uitvoering van het contract, met inbegrip van alle betalingsverplichtingen.

## 3.4. Doorwerking van Voorwaarden

Behoudens andersluidende, voorafgaande en schriftelijke overeenkomst zijn de door de expediteur bij derden in bewaring, ter behandeling of ter vervoer toevertrouwde goederen onderworpen aan diens aansprakelijkheid, met inbegrip van alle daarop toepasselijke verdragsrechtelijke, wettelijke, reglementaire, contractuele of algemene voorwaarden en beperkingen ervan, die de Cliënt aanvaardt.

De Cliënt aanvaardt dat de door hem aan de expediteur toevertrouwde goederen het voorwerp kunnen zijn van retentie- of zekerheidsrechten van derden.

## 3.5. Overmacht en imprevisie

### 3.5.1. Overmacht

De Expediteur is niet aansprakelijk voor gebeurtenissen die het hem niet toestaan het Contract, zoals voorzien, geheel of gedeeltelijk uit te voeren en voor alle gevolgen ervan indien dit te wijten is aan oorzaken buiten zijn redelijke macht ("Overmacht"), zoals, maar niet beperkt tot, brand, abnormale weersomstandigheden, stakingen, arbeidsconflicten of andere industriële onlusten, (verklaarde of niet verklaarde) oorlog, embargo's, blokkades, wettelijke beperkingen, rellen, opstanden, overheidsvoorschriften en -optredens, congestie of schaarste, epidemieën, pandemieën, cyber-aanvallen, explosies, onderbreking van stroombevoorrading.

De Expediteur zal de Cliënt in kennis stellen van de situatie van Overmacht.

De uitvoering van het Contract wordt geschorst voor de duurtijd van de Overmacht als deze tijdelijk is. Gebeurlijke prijsverhogingen alsook omstandigheden die na schorsing de verdere uitvoering van het Contract beïnvloeden zijn op risico en voor rekening van de Cliënt.

Is de Overmacht blijvend dan komt het Contract ten einde, in welk geval aan de Expediteur verschuldigd is al hetgeen hij overeenkomstig de offerte in rekening heeft gebracht. De Cliënt stemt ermee in de Expediteur te vergoeden en te vrijwaren tot beloop van alle aanspraken waarvoor de Expediteur terzake van de onder het Contract begrepen goederen door derden zou worden aangesproken.

#### 3.5.2. Imprevisie

Indien onvoorziene gebeurtenissen of een verandering van omstandigheden ten gevolge van veranderingen van economische, financiële, technische, politieke of juridische aard het evenwicht van het Contract fundamenteel wijzigen, waardoor de Expediteur buitensporig wordt belast bij de nakoming van zijn contractuele verplichtingen, hetzij omdat de kosten van de nakoming stijgen, hetzij omdat de waarde van de nakoming daalt, kan de Expediteur, na schriftelijke kennisgeving aan de Cliënt, eisen dat de partijen te goeder trouw onderhandelen met het oog op een billijke herziening van het contract, opdat geen van beide partijen buitensporig wordt benadeeld.

Bij afwijzing of bij uitblijven van een akkoord tussen de Expediteur en de Cliënt, staat het hen vrij zich tot de rechter te wenden zoals in art. 5.74 van de Wet houdende boek 5 "Verbintenissen" van het Burgerlijk Wetboek is bepaald.

## 4. De vergoeding

### 4.1. **Betaling**

#### 4.1.1.

De door de Expediteur in rekening gebrachte bedragen of vergoedingen zijn op de maatschappelijke zetel van de Expediteur na afloop van een termijn van 15 dagen na factuurdatum betaalbaar.

Verlies ingevolge koersschommelingen is voor rekening van de cliënt. Betalingen die niet door de cliënt zelf op enige schuld werden toegerekend, mogen vrij door de Expediteur worden in mindering gebracht op hetgeen door de cliënt aan de Expediteur verschuldigd is.

#### 4.1.2.

De Expediteur is ertoe gerechtigd de bedragen of vergoedingen, verschuldigd voor zijn uitgaven en tussenkomsten, forfaitair in rekening te brengen. De Cliënt aanvaardt dat de hantering van een forfaitair tarief niet van aard is om de door de Expediteur verleende diensten te herkwalficeren.

#### 4.1.3.

De Cliënt verzaakt aan elk recht zich te mogen beroepen op enige omstandigheid waaronder hij gerechtigd zou zijn om zijn betalingsverplichtingen deels of geheel op te schorten en ziet af van elke schuldvergelijking ten aanzien van alle bedragen die de expediteur hem in rekening brengt.

Elke schuld van de Cliënt-handelaar, die niet op de vervaldag is betaald, wordt verhoogd, na voorafgaande ingebrekestelling, met een vergoedende rente gelijk aan de wettelijke rente en verhoogd met een forfaitaire vergoeding, gelijk aan 10% van de schuld, ter dekking van economische en administratieve schade, onverminderd het recht van de expediteur om het bestaan van een grotere schade te bewijzen.

### 4.2. **Protest**

Elk protest tegen de facturatie of tegen de in rekening gebrachte diensten en aangerekende bedragen dient schriftelijk door de Expediteur te zijn ontvangen binnen de 7 dagen volgend op de factuurdatum.

### 4.3. **Verstrekken van Zekerheden**

De Expediteur is niet verondersteld uit eigen middelen zekerheid te stellen voor betaling van vracht, rechten, heffingen, belastingen of welke verplichtingen ook, zo deze door derden of enige overheid mochten worden verlangd. Indien deze aan de orde zijn, dienen deze door de cliënt op eerste onherroepelijk verzoek van de Expediteur te worden betaald. Indien de expediteur uit eigen middelen zekerheid heeft gesteld, is de cliënt ertoe gehouden om op eerste schriftelijk verzoek van de Expediteur aan deze laatste ten titel van zekerheid te betalen elk bedrag tot beloop waarvan de Expediteur ten voordele van derden, met inbegrip van overheden of autoriteiten, zekerheid zou hebben gesteld.

## **5. De verbintenissen en aansprakelijkheden van de Cliënt**

### **5.1. Verbintenissen**

De Cliënt aanvaardt en verbindt er zich toe:

- dat de door hem omschreven opdracht en beschrijving van de goederen volledig, correct en accuraat is,
- dat de door hem aan de Expediteur toe te vertrouwen goederen, tijdig, volledig en nuttig ter beschikking worden gesteld, afdoende en efficiënt geladen, gestuwd, verpakt en gemerkt in overeenstemming met de aard van de goederen, beoogde verzending of vervoer ..., alsook plaats van verzending of bestemming waartoe zij aan de Expediteur voor verzending of vervoer worden toevertrouwd,
- dat alle door hem aan de Expediteur ter beschikking gestelde documenten volledig, correct, geldig, authentiek en niet ten onrechte zijn uitgesteld of aangewend,
- dat, tenzij de Expediteur er voorafgaandelijk en schriftelijk werd van in kennis gesteld, de hem toevertrouwde goederen niet van gevaarlijke, bederfelijke, ontvlambare, ontplofbare aard zijn of die anderszins aan derden, personen of zaken schade kunnen berokkenen,
- dat hij alle, hem door de Expediteur ter beschikking gestelde documenten, bij ontvangst zal onderzoeken en verifiëren of deze in overeenstemming zijn met de instructies die aan de expediteur werden gegeven.
- Bij miskennis van enige hoger omschreven verbintenis, kan de Expediteur te allen tijde de gegeven opdracht weigeren of de tenuitvoerlegging ervan staken of opschorten.

### **5.2. Aansprakelijkheden**

#### **5.2.1. Algemeen**

De Cliënt is jegens de Expediteur aansprakelijk en zal hem, ongeacht het bedrag, op eerste schriftelijk verzoek vergoeden, vrijwaren en voldoende garantie stellen:

- voor elke schade of verlies die de Expediteur direct of indirect lijdt of verwacht te lijden bij de uitvoering van het contract ten gevolge van de aard van de goederen en de verpakking ervan, de onjuistheid, onnauwkeurigheid of onvolledigheid van gegeven instructies, gegevens of informatie, het niet of niet tijdig ter beschikking stellen van de goederen op de afgesproken tijd en plaats, alsmede het niet of niet tijdig verstrekken van documenten of instructies, enige schuld of de nalatigheid in het algemeen van de cliënt of van de door hem ingeschakelde derden,
- voor elke schade of verlies, voor kosten en uitgaven tot beloop waarvan de expediteur wordt aangesproken door overheden, aannemers of uitvoeringsagenten, of derden uit welke oorzaak ook, terzake van o.m. de goederen, schade, uitgaven, kosten, rechten, direct of indirect gevorderd naar aanleiding van de in opdracht van de Cliënt geleverde of te leveren dienst, tenzij de Cliënt aantoonst dat de vordering rechtstreeks, en bij uitsluiting van elke aansprakelijkheid van zichzelf, veroorzaakt is door een fout waarvoor alleen de Expediteur met uitsluiting van alle door de expediteur aangestelde derden aansprakelijk is,
- voor elke schade of verlies in het kader van de opdracht gegeven aan de Expediteur, voor kosten en uitgaven tot beloop waarvan de Expediteur wordt aangesproken in de gevallen waarin op de expediteur op grond van communautaire of nationale wetten en reglementen enige persoonlijke of hoofdelijke aansprakelijkheid rust voor de betaling of aanzuivering van douanerechten of andere fiscale schulden,
- onder schade of verlies worden in de ruimste zin verstaan: o.m. materiële of immateriële schade of verlies, directe en indirecte schade, gevolgschade, met inbegrip van economisch verlies, boeten en intresten, verbeurdverklaringen, aanspraken uit oorzaak van productaansprakelijkheid of intellectuele eigendomsrechten, gerechtskosten en kosten inzake juridische bijstand.

#### **5.2.2. Douaneaansprakelijkheden**

Indien de vordering waarvoor de Expediteur zijn Cliënt in betaling of vrijwaring aanspreekt een douane- of andere fiscale vordering betreft uit oorzaak van een hem door of voor rekening van zijn Cliënt toevertrouwde douaneverrichting, verbindt de Cliënt zich ertoe om ten gunste van de Expediteur en op diens eerste schriftelijk verzoek dan wel ten gunste van een door de Expediteur aangewezen derde of overheid tot beloop van de gestelde of gereserveerde vordering een afdoende onherroepelijke en onvoorwaardelijke financiële garantie te stellen van aard om in hoofdsom, intresten en kosten de aansprakelijkheid van de Cliënt ten overstaan van de expediteur of derden te waarborgen.

## **6. De verbintenissen en aansprakelijkheid van de Expediteur**

### **6.1 Als commissionair-expediteur.**

#### **6.1.1 Verbintenissen**

De Expediteur kwijft zich van de uitvoering van het contract met redelijke zorg, diligentie en inzicht en staat in voor een normale professionele tenuitvoerlegging van het contract dat hem als middelenverbintenis overeenkomstig deze algemene voorwaarden werd toevertrouwd.

### 6.1.2 Aansprakelijkheden

- a) De aansprakelijkheid van de Expediteur is beperkt tot fouten of verzuimen, door hem begaan bij de uitvoering van de hem gegeven opdracht. Hij is niet aansprakelijk voor zware fout, noch van die van de persoon voor wie hij instaat. Zijn aansprakelijkheid kan worden vastgesteld niet eerder dan nadat de expediteur schriftelijk en voldoende tijdig voorafgaandelijk in gebreke werd gesteld.  
Voor de uitvoering van de door de Expediteur met derden gesloten overeenkomsten staat de expediteur niet in en is hij zelf niet aansprakelijk.
- b) De Expediteur is niet aansprakelijk voor de uitvoering van enige door hem, voor rekening van zijn cliënt, met aannemers of uitvoeringsagenten gesloten overeenkomst van o.m. opslag, vervoer, dedouanering of goederenbehandeling, tenzij door de cliënt wordt aangetoond dat de gebrekkige uitvoering ervan rechtstreeks en alleen veroorzaakt is door een fout of verzuim van de expediteur en de derde dit niet had kunnen voorkomen.
- c) De aansprakelijkheid van de Expediteur voor schade of verlies aan goederen is beperkt tot een aansprakelijkheid voor rechtstreekse of onmiddellijke schade in de vorm van enkel materiële schade en materieel verlies van de goederen die het Contract tot voorwerp heeft, en voor zover deze niet door Derden met wie de Expediteur in opdracht van de Cliënt een overeenkomst had gesloten, werd veroorzaakt of waarvoor Derden aansprakelijk zijn.

De Expediteur is in de zin van dit artikel niet aansprakelijk voor schade of verlies van goederen, ingevolge oorzaken of omstandigheden waarvoor, volgens o.m. deze Algemene Voorwaarden, de aansprakelijkheid bij de Cliënt ligt of waarvoor de Expediteur zijn aansprakelijkheid heeft uitgesloten.

De Expediteur is niet aansprakelijk voor schade aan of verlies van goederen die hij in opslag of bewaring heeft, ingevolge gehele of gedeeltelijke diefstal of vernietiging van goederen door o.m. brand, ontploffing, bliksem, inslag van luchtvaartuigen, waterschade, eigen gebrek van de goederen en hun verpakking, verborgen gebreken en overmacht.

De Expediteur is niet aansprakelijk voor schade of verlies ingevolge gehele of gedeeltelijke diefstal of vernietiging van goederen wanneer dit risico ingevolge plaatselijke regelgeving of handelsgebruik voor rekening van de goederen is.

- d) De Expediteur is niet aansprakelijk voor enige onrechtstreekse of indirecte schade of verlies waaronder o.m. economisch verlies, gevolg- of immateriële schade of toekomstige schade in de ruimste zin.
- e) De Expediteur is niet verantwoordelijk voor de goede afloop van de hem opgedragen incasso-opdrachten tenzij bewezen zou worden dat de slechte afloop te wijten is aan een nalatigheid, welke kan worden gelijkgesteld met een zware fout in zijn hoofdte.
- f) De Expediteur is buiten-contractueel niet aansprakelijk en wijst elke buiten-contractuele aansprakelijkheid af.

### 6.1.3.

Vergoeding en beperking:

- a) de in aanmerking komende vergoeding is beperkt tot rechtsgeldig bewezen schade.
- b) Voor zover deze fouten of verzuimen voor de Cliënt een directe materiële schade of, geheel of gedeeltelijk, verlies hebben veroorzaakt, is de Expediteur gerechtigd zijn aansprakelijkheid te beperken tot 4 SDR per kilogram beschadigd, verloren of in waarde verminderd bruto-gewicht van de aanvaarde goederen met een maximum van 32.500 SDR per schadegeval of reeks van schadegevallen die aan dezelfde oorzaak te wijten zijn, maar niet hoger dan de factuurwaarde van de goederen of hun prijs op de wereldmarkt op het ogenblik van de aanvaarding van de opdracht, onder dien verstande dat de beperking gelijk is aan het laagste van al deze bedragen.
- c) Voor alle andere aanspraken in de zin van o.m. de artt. 6.1.2 samen is de aansprakelijkheid van de Expediteur beperkt tot een maximum van 32.500 SDR per schadegeval of reeks van schadegevallen die aan dezelfde oorzaak te wijten zijn, onder dien verstande dat de aansprakelijkheid voor alle schadegevallen samen zoals bepaald sub (a) en (b) niet meer zal bedragen dan 40.800 SDR per schadegeval of reeks van schadegevallen die aan dezelfde oorzaak te wijten zijn.

De Expediteur, die voor de nakoming van het contract een beroep doet op hulppersonen kan tegen de Cliënt de bevrijdingsbedingen inroepen die tussen de expediteur en de hulppersonen overeengekomen zijn.

#### 6.1.4.

De waarde van de goederen is beperkt tot hun waarde op het moment dat ze worden verzonden of hadden moeten worden verzonden. De waarde van SDR wordt berekend op de datum waarop de vordering schriftelijk door de expediteur wordt ontvangen.

### **6.2 Als commissionair-vervoerder.**

#### 6.2.1. Aansprakelijkheden

De Expediteur is niet aansprakelijk voor enige onrechtstreekse of indirecte schade of verlies waaronder o.m. economisch verlies, gevolg- of immateriële schade of toekomstige schade in de ruimste zin.

De Expediteur is niet aansprakelijk voor schade aan of verlies van goederen die hij in opslag of bewaring heeft, ingevolge gehele of gedeeltelijke diefstal of vernietiging van goederen door o.m. brand, ontploffing, bliksem, inslag van luchtvaartuigen, waterschade, eigen gebrek van de goederen en hun verpakking, verborgen gebreken en overmacht.

De Expediteur is buiten-contractueel niet aansprakelijk en wijst elke buiten-contractuele aansprakelijkheid af.

#### 6.2.2. Vergoeding en beperking

De Expediteur is aansprakelijk als vervoerder, in de gevallen zoals voorzien in artikel 1.3.1 (b).

Zijn aansprakelijkheid wordt geregeld volgens het nationale recht en de internationale verdragen die, beiden, dwingendrechtelijk hierop van toepassing zijn.

Voor zover deze aansprakelijkheid niet geregeld wordt door enige dwingendrechtelijke bepaling of niet kan bepaald worden tijdens welk traject van het vervoer de schade of het verlies zijn ontstaan wordt de aansprakelijkheid van de Expediteur successievelijk als volgt geregeld:

- a) voor materieel verlies en materiële schade is de aansprakelijkheid van de Expediteur als vervoerder beperkt overeenkomstig art. 6.1.3. b).
- b) voor vertraging bij de belading, het vervoer of aflevering van de goederen is zijn aansprakelijkheid beperkt tot de vracht die op de goederen betrekking heeft.
- c) Voor alle andere aanspraken is zijn aansprakelijkheid beperkt overeenkomstig art. 6.1.3 c).

## **7. Voorrecht en pandrecht**

De door de Cliënt aan de Expediteur verschuldigde bedragen zijn conform de wet en overeenkomstig onderhavige voorwaarden bevoorrecht.

De Expediteur beschikt over een ruim retentierecht op alle hem door de Cliënt voor de uitvoering van het contract toevertrouwde goederen, de gelden en alle titels en documenten die deze goederen vertegenwoordigen en is gerechtigd deze te verzilveren tot algehele delging van alle vorderingen die de Expediteur ten laste van de Cliënt heeft uit oorzaak van welke dienstverlening ook, met inbegrip van alle voorgaande als tevens nakomende diensten; zij strekken hem tevens tot pand, ongeacht of de Cliënt de eigenaar ervan is.

De schuldvorderingen van de Expediteur op zijn opdrachtgever zijn bevoorrecht op grond van artikel 14 van de Wet van 5 mei 1872 op het Handelspand, artikel 20.7° Hypotheekwet en artikel 136 van de Algemene Wet op Douane en Accijnzen ten beloop van alle goederen, documenten of gelden die hij in zijn bezit heeft en zal hebben, ongeacht of de schuldvordering deels of geheel betrekking heeft op de receptie of verzending van andere goederen dan deze die hij in zijn bezit heeft.

## **8. Verzekering**

De Expediteur is niet verondersteld om in opdracht en voor rekening van de cliënt de goederen te laten verzekeren.

## **9. Confidentialiteit, informatiebeheersing en cyber**

De Cliënt en de Expediteur verbinden zich ertoe alle informatie die zij van elkaar verkrijgen vertrouwelijk te behandelen. Elke partij is er verantwoordelijk voor dat haar werknemers en adviseurs zich houden aan de verbintenissen zoals hoger uiteengezet.

De Cliënt en de Expediteur nemen passende technische en organisatorische maatregelen om de informatiebeveiliging van de diensten, de opslag en het gebruik van de in hun informatiesystemen verwerkte informatie te verzekeren en de vertrouwelijkheid en integriteit van de inhoud van de gegevens te beveiligen.

De toegang tot en het gebruik van de informatiesystemen van de Cliënt en de Expediteur dienen te worden aangewend op een manier die de veiligheid van de informatiesystemen niet in gevaar brengt.

De partijen betrachten redelijke zorg bij de naleving van deze verbintenis die ook na de uitvoering van het contract van toepassing is, rekening houdend met beschikbare technologie en de betrokken risico's en kosten.

## **10. Beëindiging en opzegging**

Een beëindiging van het contract is in beginsel slechts mogelijk mits uitdrukkelijk akkoord. Indien dat akkoord er niet is, zal de cliënt gehouden zijn om de reeds uitgestane kosten en lasten, de reeds uitgevoerde werken en diensten, samen met de reeds geleverde materialen en benodigdheden integraal te voldoen.

## **11. Verjaring en rechtsverval**

Elke aansprakelijkheidsstelling lastens de Expediteur dient hem gemotiveerd en schriftelijk te worden aangemeld binnen de 14 dagen volgend op de aflevering van de goederen, hetzij de verzending van de goederen voor zover de aansprakelijkheid de verzending van de goederen betreft.

Elke aansprakelijkheid van de expediteur inzake de verzending van de goederen dooft automatisch en definitief uit wanneer de Cliënt de documenten betreffende een bepaalde verrichting in het kader van de diensten in ontvangst heeft genomen zonder dat de Cliënt uiterlijk de 10<sup>e</sup> dag na de verzending van deze documenten lastens de Expediteur een gemotiveerde schriftelijke aansprakelijkheidsstelling of een gemotiveerd voorbehoud heeft geformuleerd.

Elke vordering in aansprakelijkheid lastens de expediteur is ingevolge verjaring uitgedoofd wanneer deze niet binnen een termijn van 9 maanden voor de bevoegde rechtbank wordt aanhangig gemaakt.

De verjaring loopt vanaf de dag, volgend op de dag waarop de goederen werden afgeleverd of hadden moeten zijn afgeleverd, dan wel bij gebreke daarvan vanaf de dag, volgend op de dag waarop het feit dat tot de vordering aanleiding geeft, zich heeft voorgedaan.

## **12. Bevoegdheid en toepasselijk recht**

### **12.1.**

Elke betwisting, rechtstreeks of onrechtstreeks voortvloeiend uit de door de Expediteur verleende dienst en elke vordering tot enige vergoeding lastens de Expediteur dient exclusief beslecht te worden door de bevoegde rechtbank van de maatschappelijke zetel van de Expediteur als plaats van totstandkoming en uitvoering van de overeenkomst, onverminderd het recht van de Expediteur om zelf elke vordering voor een andere rechter in te leiden.

### **12.2.**

Het contract van de Expediteur met de Cliënt is, met inbegrip van de Algemene Voorwaarden, onderworpen aan het Belgische recht.

### **13. Verhaal en rechtsgedingen**

#### **13.1.**

Indien de Expediteur kennis heeft van verlies of schade aan de goederen die hem worden toevertrouwd, of van vertraging bij de aflevering, zal hij de Cliënt hiervan in kennis stellen. De Cliënt kan de Expediteur de opdracht geven tot het nemen van maatregelen tot behoud, recuperatie of sanering van de goederen, tot het instellen van verhaalsvorderingen lastens derden.

Gerechtelijke en arbitrale procedures tegen derden worden door de Expediteur niet gevoerd, tenzij deze zich daartoe op schriftelijk en tijdige instructie van de opdrachtgever en voor diens rekening en risico bereid verklaart en de Expediteur voorafgaandelijk in voldoende fondsen is voorzien tot dekking van alle expertisekosten, gerechtelijke kosten en uitgaven voor gerechtelijke bijstand met inbegrip van een garantie voor geding-*risico*'s.

#### **13.2.**

Deze procedures worden dan ingesteld voor rekening en op risico van de Cliënt die daartoe voorafgaandelijk en tijdig de concrete, ook juridische, instructies zal geven daartoe het nodige te doen nadat een gevraagde provisie voor verlies en onkosten zullen zijn betaald. Wanneer de Expediteur deze verhaalsvorderingen afstond zal door de Cliënt zekerheid moeten worden gesteld tot dekking van kosten en risico voor elke handeling die in naam van de Expediteur zouden worden gesteld.